



Mondorfer Bastelbogen

St. Dionysius

Die Kirchen von Mondorf, Rheidt, Bergheim und Müllekoven gehören zur katholischen Pfarreiengemeinschaft Siegmündung. Die Gemeinde Rheidt wählte um 1300 den heiligen Dionysius als Pfarrpatron. Dieser soll nach seiner Enthauptung den Kopf aufgenommen haben, ihn in einer Quelle gewaschen und dann zu seiner Begräbnisstelle getragen haben. Weshalb der Kirchturm nicht direkt ans Kirchenschiff gebaut wurde, ist nicht bekannt. Vielleicht erhielt die 1835 erbaute Kirche den abgesetzten Turm als Hommage an den kopflosen Märtyrer.



Historisches

Die Gemeinde Rheidt besaß seit dem 12. Jahrhundert eine kleine katholische Kirche in Rheinnähe, die aber durch häufige Überschwemmungen in schlechtem Zustand war. 1828 musste der Turm wegen Einsturzgefahr abgerissen werden. Da das verbliebene Schiff auch zu klein für die mittlerweile gewachsene Gemeinde war, beantragte man den Bau einer neuen Kirche. Diesem wurde von der preußischen Regierung zugestimmt und 1831 war die Planung bereits abgeschlossen. Aufgrund der großen Armut der Gemeinde verzichtete Berlin auf die Kostenbeteiligung und trug die Baukosten für das Gebäude. Dabei wurde die Ausstattung schlicht gehalten um die Kosten klein zu halten.



1833 wurde der Altbau am Rhein abgerissen und auf einem von Franz Linden geschenkten Grundstück an der Straße „Hoher Rain“ erfolgte der Neubau. Am 20.6.1835 erfolgte durch Bauinspektor König aus Bonn die Abnahme. Der einschiffige Neubau mit einer Länge von 33 m, einer Breite von 15 m und einer Höhe von 18 m im klassizistischem Baustil erhielt keinen Turm.



Nach und nach erhielt die Kirche Ergänzungen, die aufgrund des fehlenden Geldes beim Bau zuvor nicht umgesetzt worden waren. 1836 wurde eine Kanzel eingebaut. 1849 wurde eine durch die Gemeinde selbst finanzierte Orgelbühne errichtet, auf die 1852 eine Orgel vom Orgelbauer Loss aus Siegen aufgestellt wurde. 1890 erweiterte man die Sakristei. Der aus dem Altbau übernommene Altar wurde 1894 durch einen neuen ersetzt.

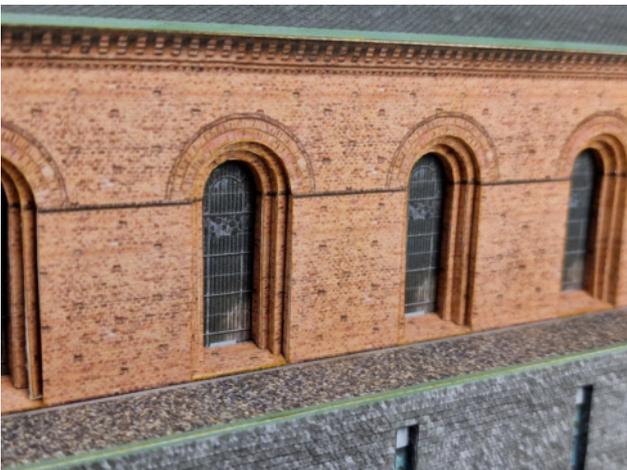


Schon kurz nach der Weihe wuchs der Wunsch der Gemeinde einen Glockenturm hinzuzufügen. Die Glocken wurden derweil in einem provisorischen Glockenstuhl aufgehängt. Bei der Planung dazu kam es jedoch zu Differenzen über den Standort des Turmes zwischen Kommunalbaumeister Court, Bauinspektor König und Pfarrer Hartmann. Während Hartmann

einen Chorturm anstrebte, sah Court den Turm im Westen vor. Die Differenzen wurden schließlich beigelegt, jedoch konnte mit dem Bau wegen der Mittellosigkeit der Gemeinde, die für die Finanzierung verantwortlich war, erst 1855 begonnen werden. Der (mit Kreuz) 43 m hohe Turm wurde auf der Westseite in 4,80 Metern Entfernung zum Schiff errichtet und mit einer zurückgesetzten Eingangshalle verbunden. 1856 erfolgte die Einweihung.



Von da ab blieb das Gesicht der Kirche lange annähernd unverändert. Selbst die starken Beschädigungen, die St. Dionysius im zweiten Weltkrieg davon getragen hatte, wurden nur repariert. Erst 1969-71 erhielt das Schiff eine umlaufende Erweiterung durch einen Kreuzgang, der mit Schieferschindeln gedeckt wurde. Die gemauerte Eingangshalle zwischen Turm und Schiff wurde durch große Glasflächen ersetzt.



Das Modell

Das Modell umfasst 231 Teile und ist im Maßstab 1:125 gehalten.

Falls Sie das Modell in einem anderen Maßstab bauen möchten, so können Sie die Skalierung des Ausdrucks mit folgender Formel berechnen:

$((\text{Maßstab des Bastelbogens} \times 100) / \text{gewünschter Maßstab}) = \text{Prozentwert des Ausdrucks}$

Beachten Sie jedoch, dass die Materialstärke der Finn- oder Graupappe Bestandteil des Modells sind/sein kann. Die zu verwendende Pappe muss dann ebenfalls in der entsprechenden Stärke gewählt werden.



Danksagung

Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn René Stockhausen, den leitenden Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Siegmündung, bedanken, der uns erlaubte die Kirche als Bastelbogen umzusetzen. www.kath-siegmueundung.de

Maßstabsgetreue Ansichten aus dem Jahr 1963 erhielten wir aus dem Pfarrarchiv von Rheidt. Frau Maria Odenthal war so freundlich uns großformatige Kopien zur Verfügung zu stellen. Vielen Lieben Dank dafür.

Auch möchten wir uns wieder bei Marcel Vijfwinkel bedanken, von dessen Homepage www.textures.com Texturen verwendet werden durften.



Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 120 g/m² schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none"> • Schere • (Stahl-)Lineal • Cuttermesser oder Skalpell • Zahnstocher zum Verstreichen von Leim • Klebstoff/Bastelleim • Stecknadel zum Anritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein großes Stück Graupappe, oder besser Finnpappe 1mm stark. • Ein kleines Stück Graupappe 0,3 mm stark. (z.B. Verpackung von TK-Pizza)

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter oder Skalpell aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.

⚠ Im Bastelbogen sind einige Kleinteile mit Klebelaschen versehen. Je nach Papierwahl, kann es sinnvoll sein, diese abzuschneiden und die Teile stumpf zu verkleben.

Anleitung

In der Anleitung können folgende Symbole verwendet sein:



Achtung oder Hinweis

Angaben die vom Standard vorgehen abweichen oder Angaben zu anderen Materialien.



Aufdoppeln 1 mm

Dieses Teil mit 1 mm starker Pappe aufdoppeln.



Aufdoppeln 0,3 mm

Dieses Teil mit 0,3 mm starker Pappe aufdoppeln.



Aufdoppeln

Diese Teil mit gleicher Materialstärke aufdoppeln



Aus,- oder Abschneiden

Dieses Stück muss nach Montage ab oder ausgeschnitten werden.



Bohren oder Lochen

Loch mit angezeichneter Größe oder entsprechend des zur Verfügung stehenden Materials herstellen.



Multi-Teil

Teil besteht aus mehreren Bogenteilen, die bündig auf einen Träger geklebt werden.



Umleimer

Umleimer für flache Teile



Optional

Dieses Bauteil kann als Option, um z.B. einen anderen Bauzustand darzustellen, hinzugefügt werden.



Nicht Kleben

Für bewegliche oder abnehmbare Teile. Ebenso für Stellen, die später verklebt werden.



Jetzt Kleben

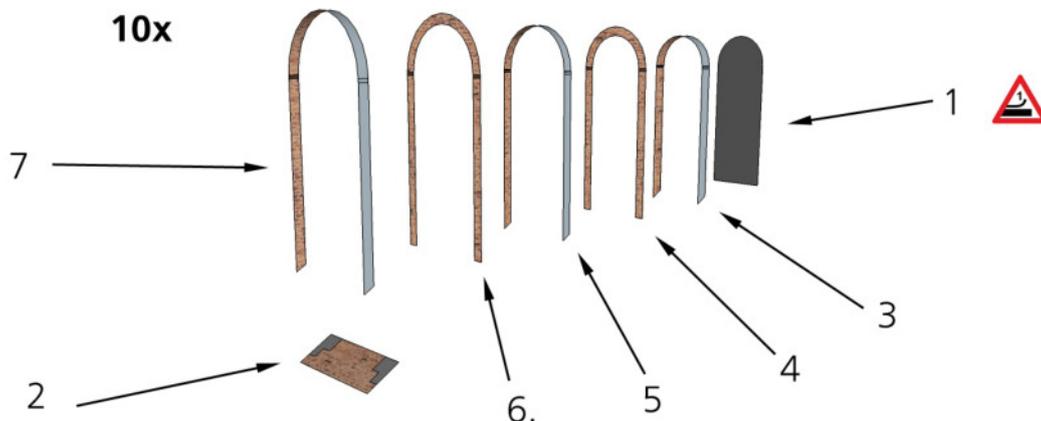
Teil wurde in einem vorangegangenen Bauschritt nur teilverklebt und wird nun ausgerichtet und endgültig verklebt



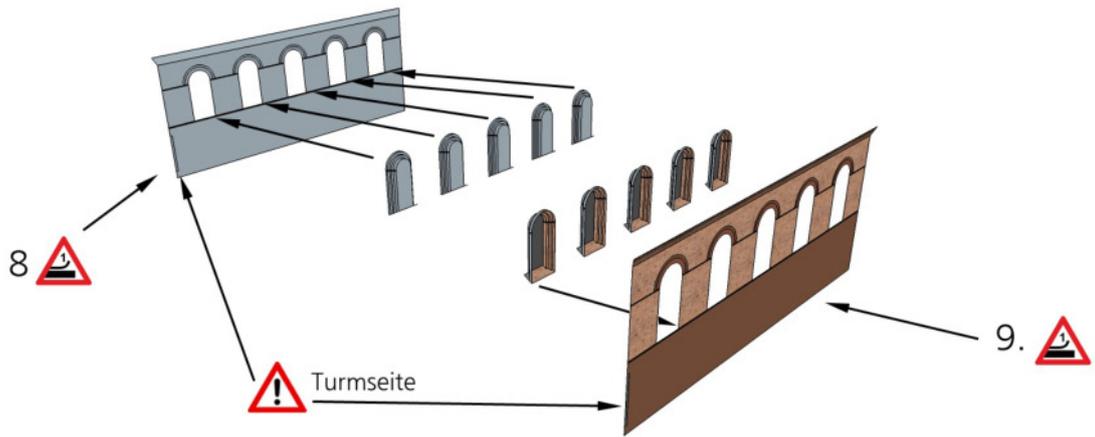
Entweder-oder

Dieses Bauteil kann in unterschiedlichen Versionen verwendet werden.

1

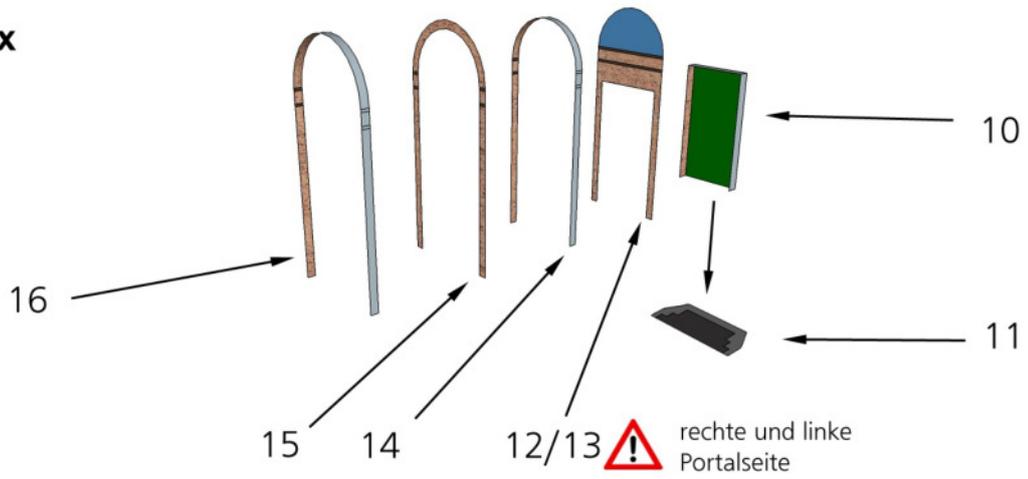


2

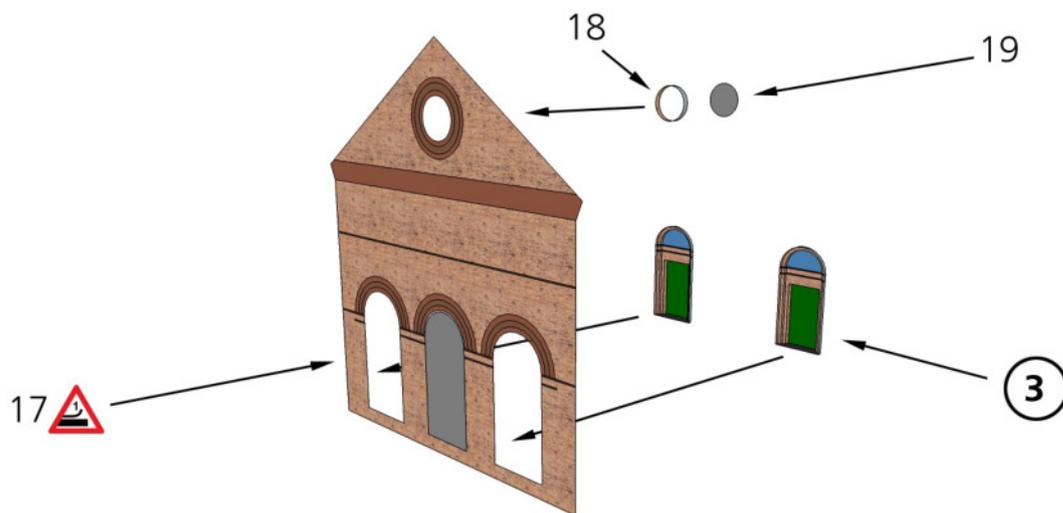


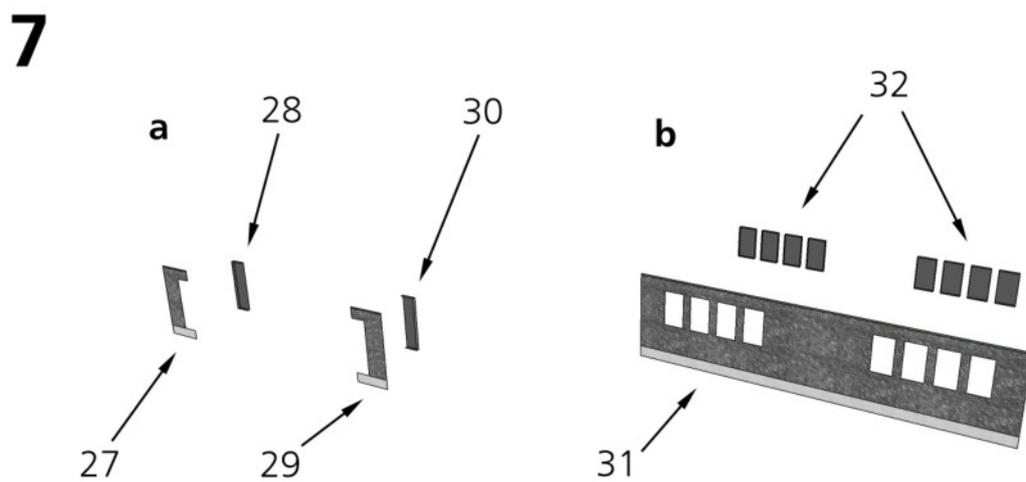
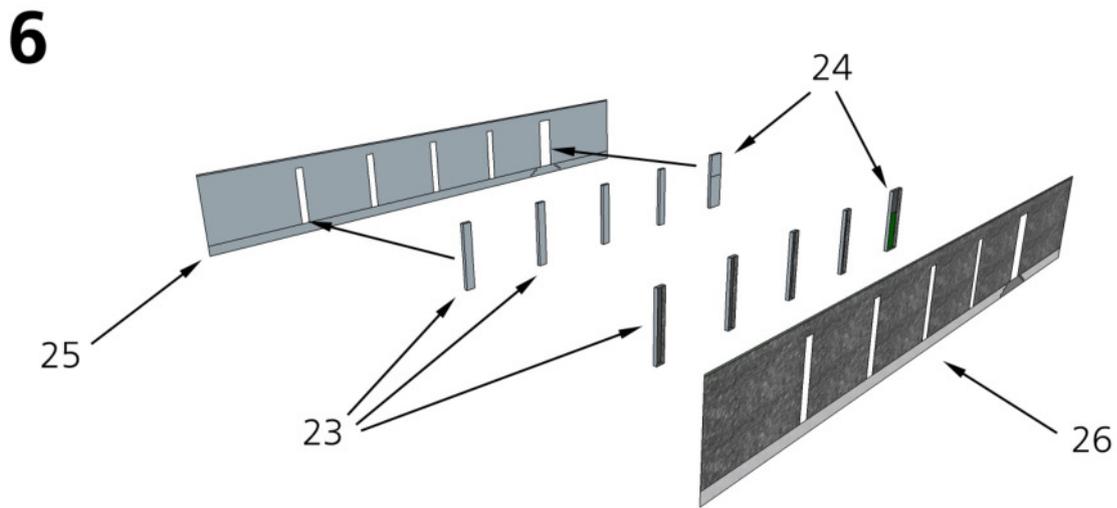
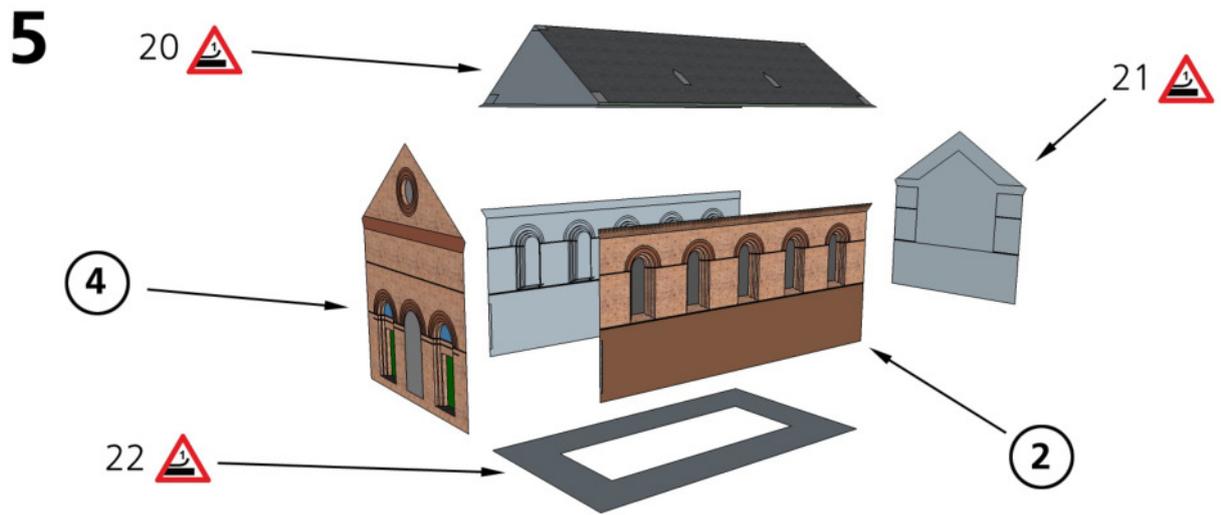
3

2x

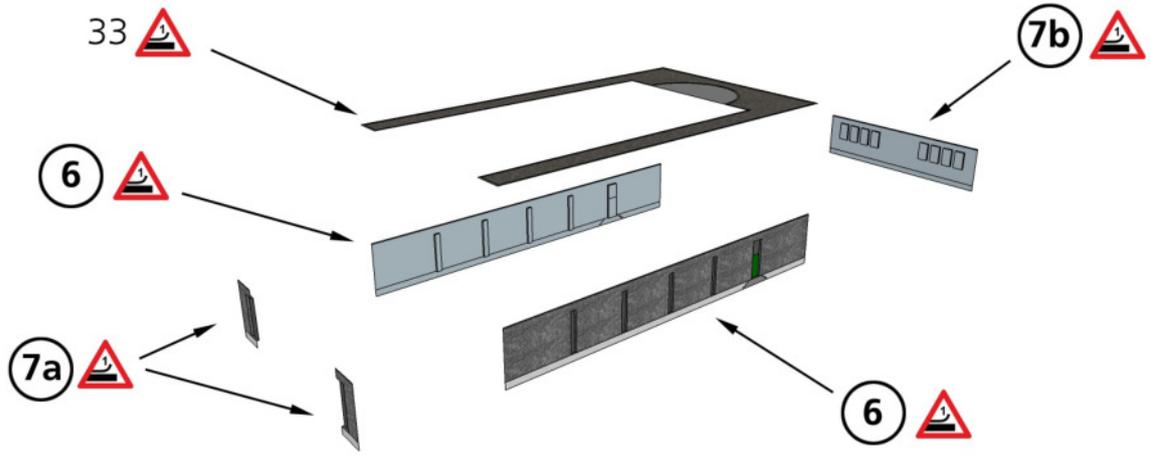


4

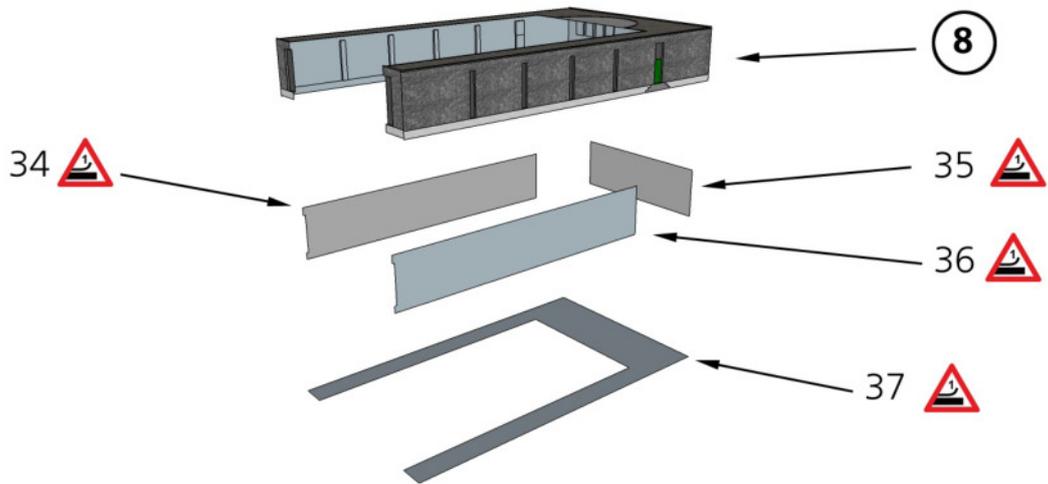




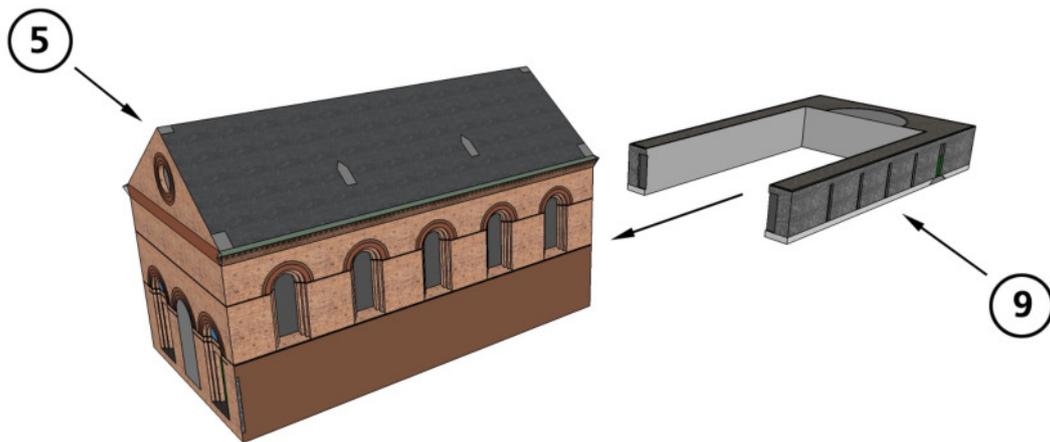
8



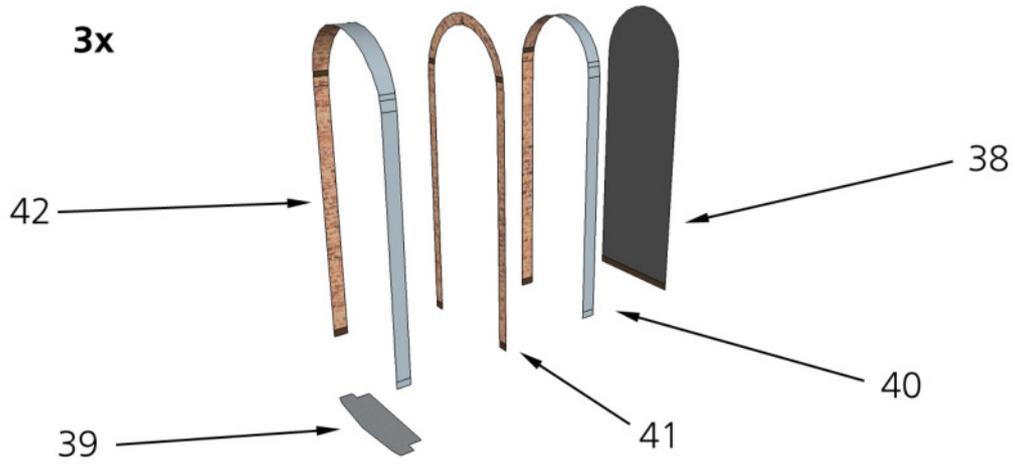
9



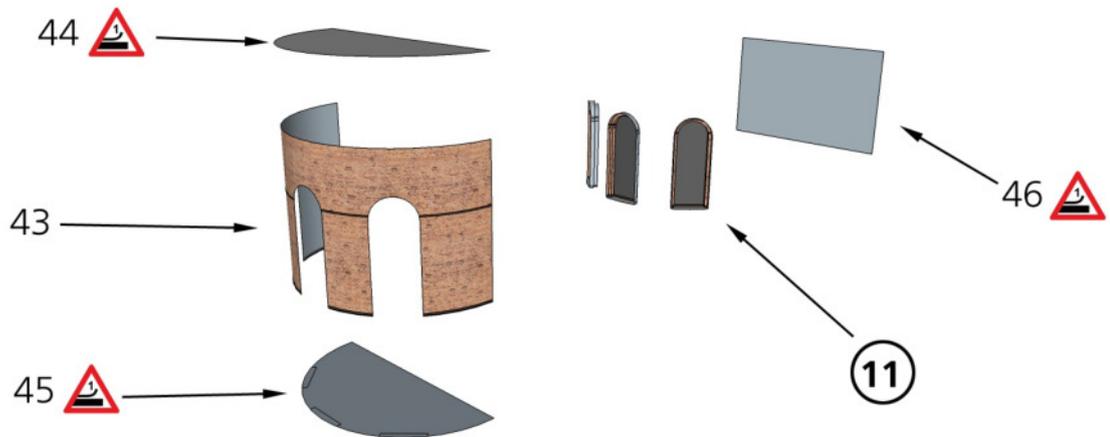
10



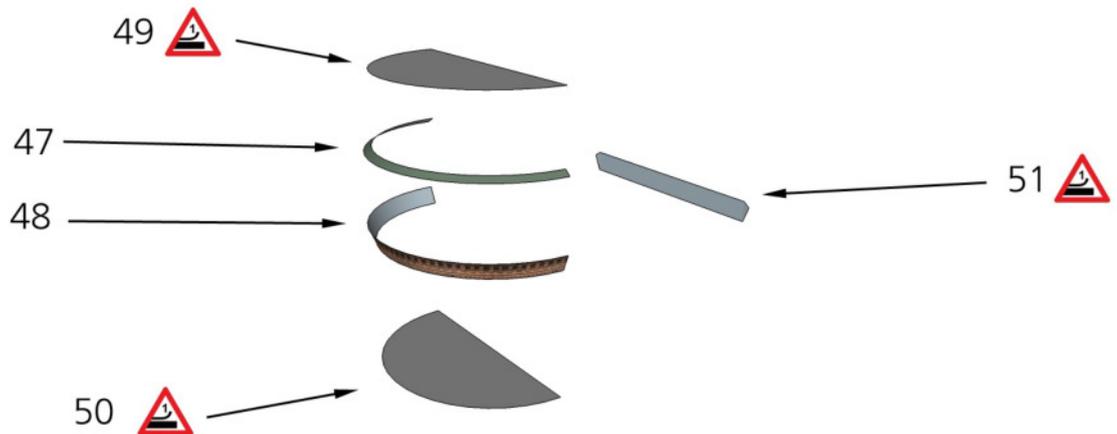
11



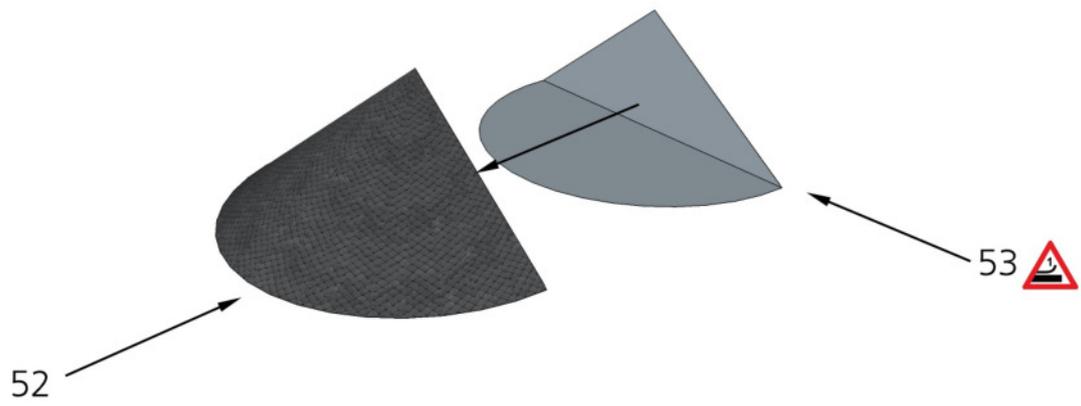
12



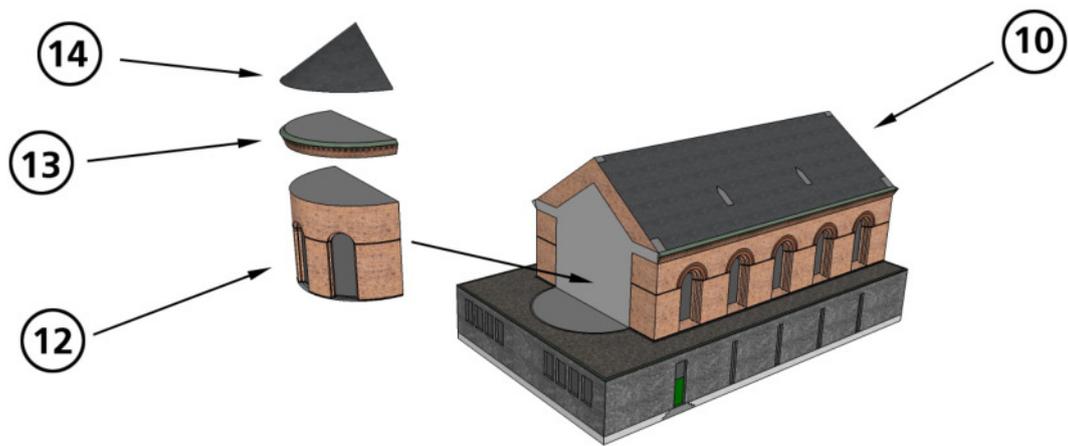
13



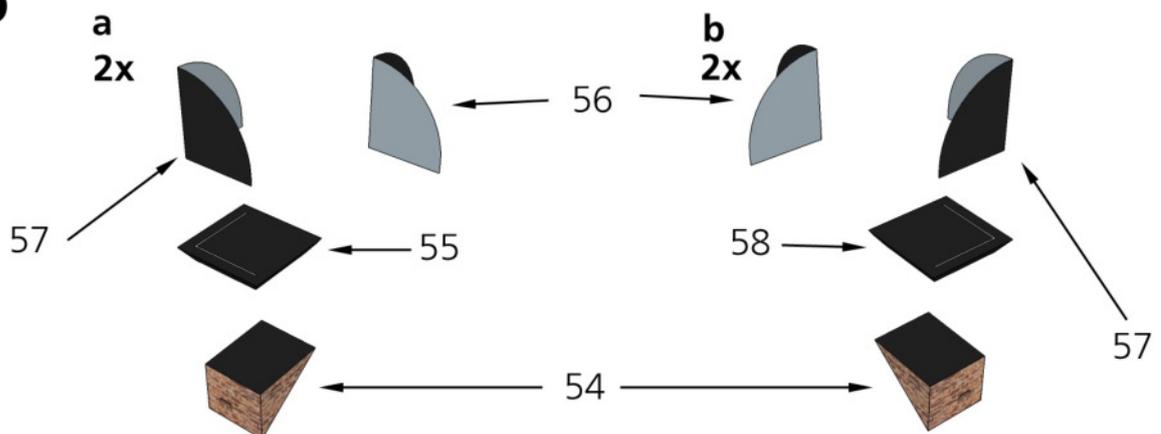
14



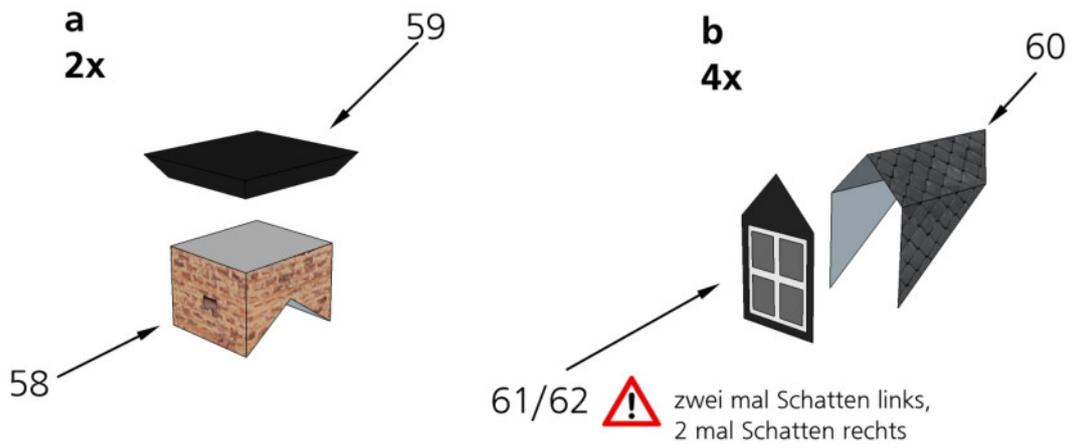
15



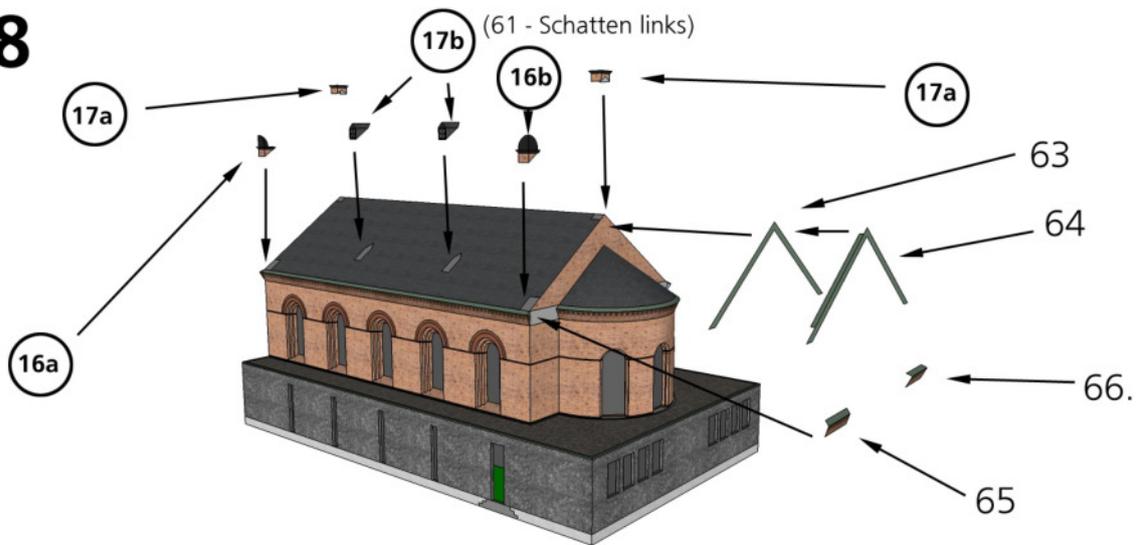
16



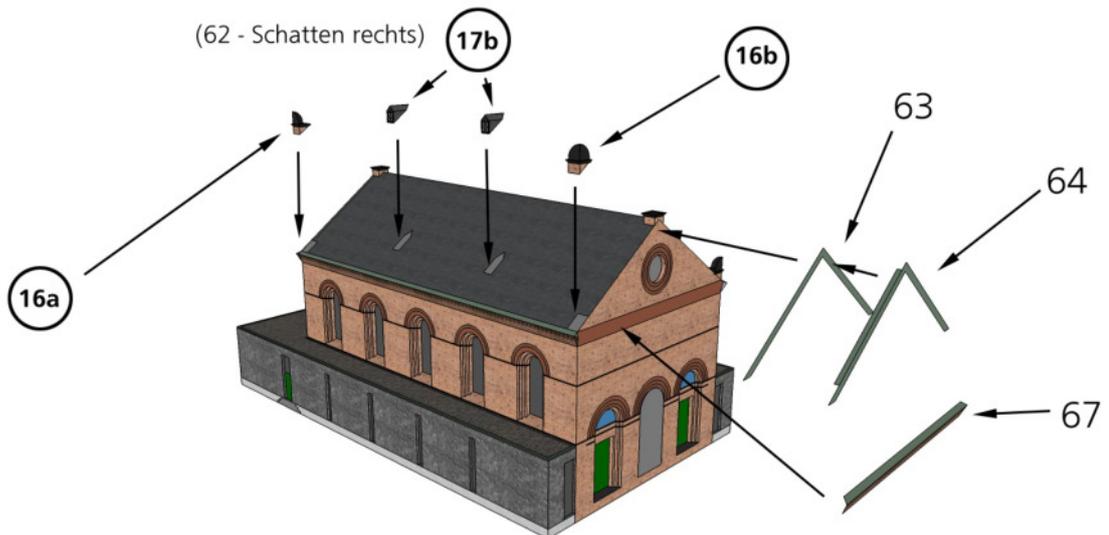
17



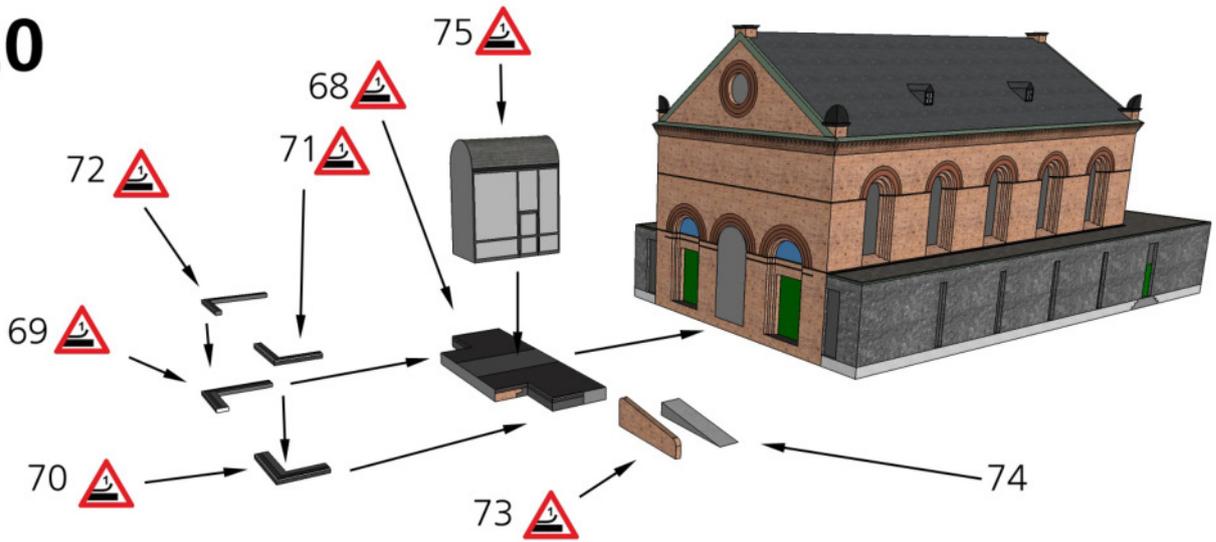
18



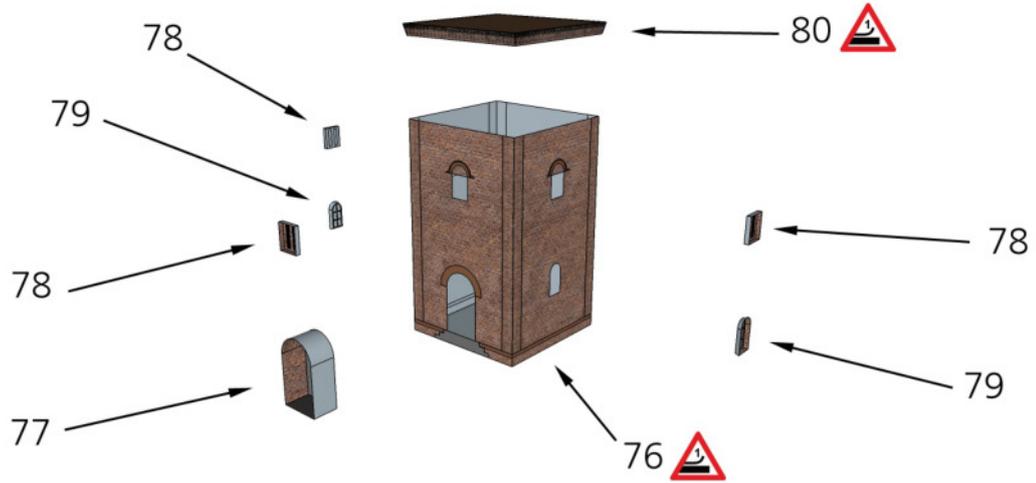
19



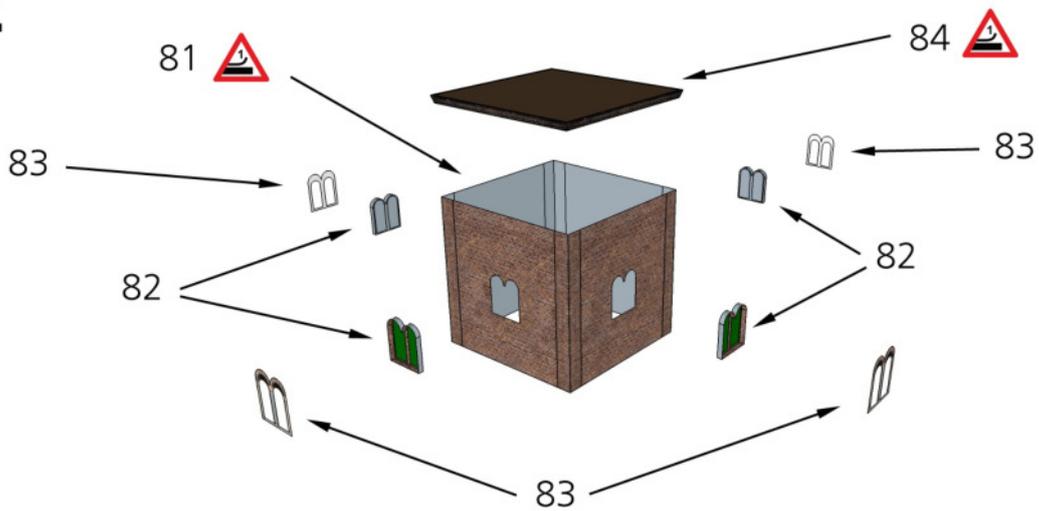
20



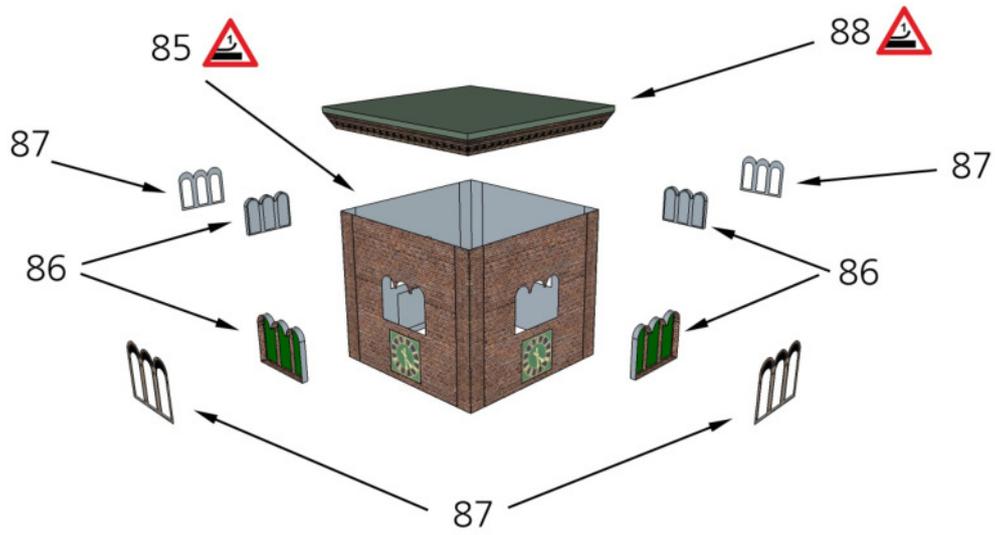
21



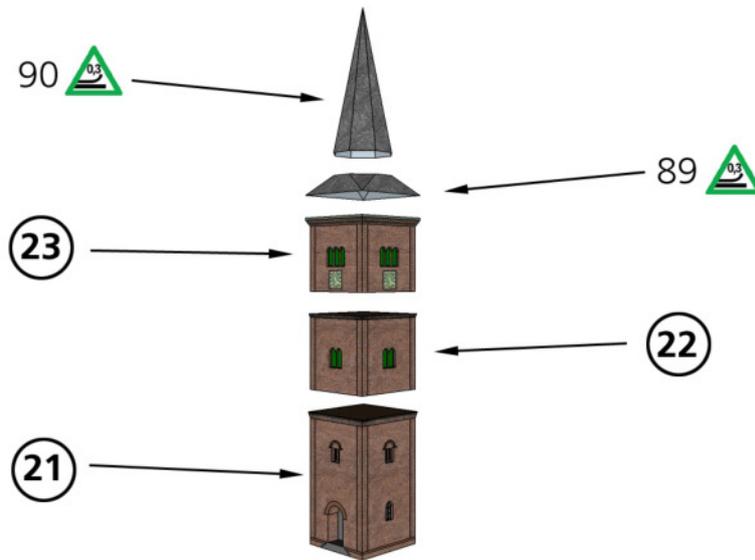
22



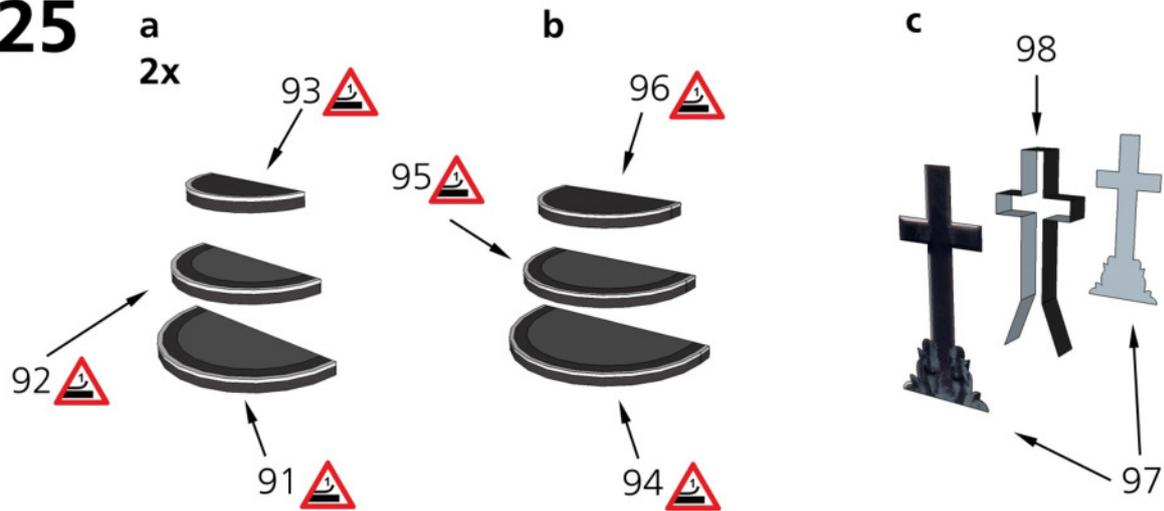
23



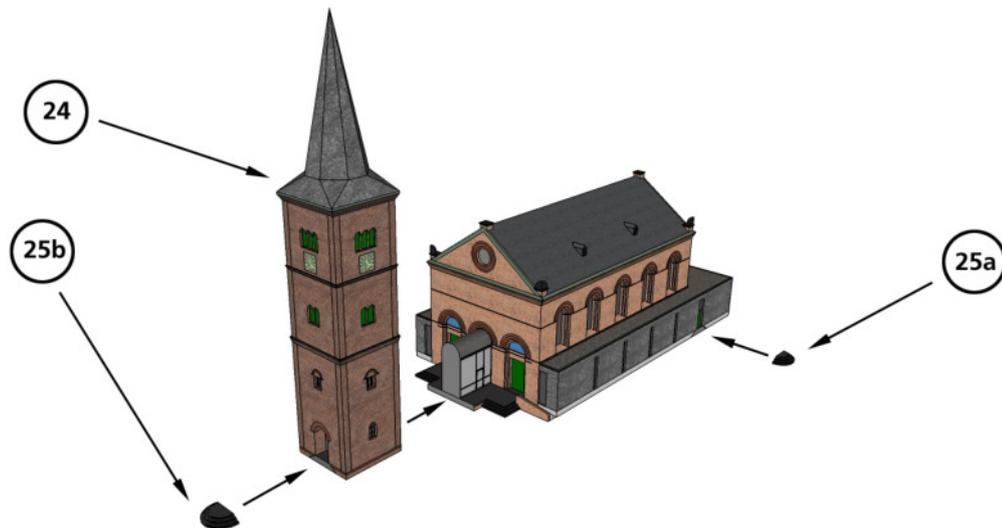
24



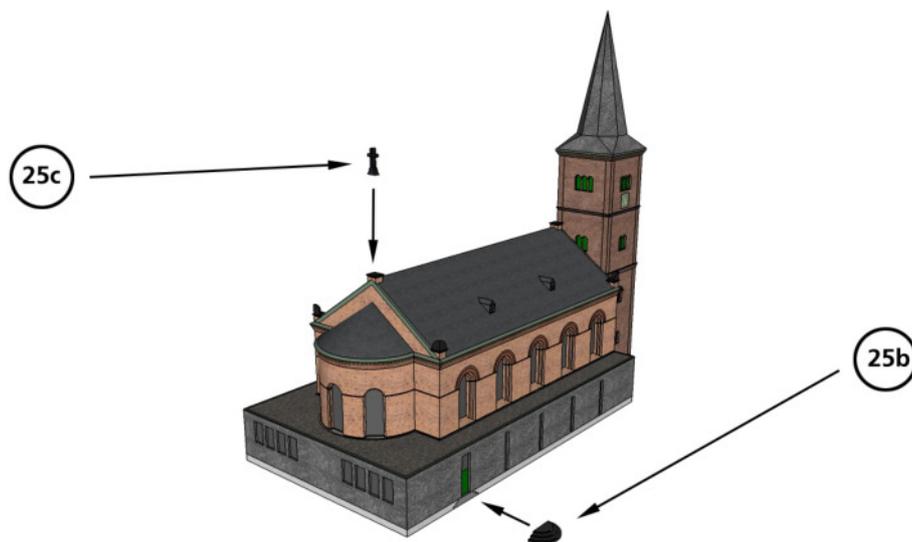
25



26



27



Verwendung:

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.

Quellen aus dem Internet:

Dionysius bei Wikipedia

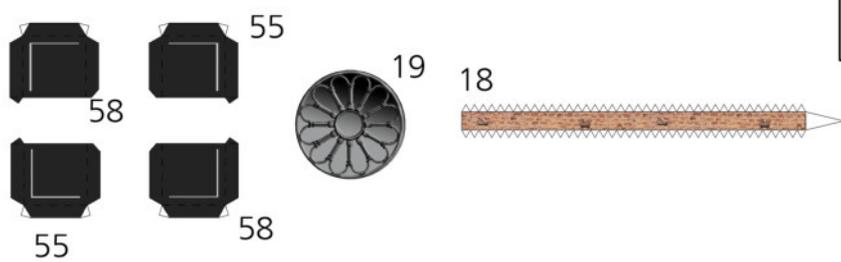
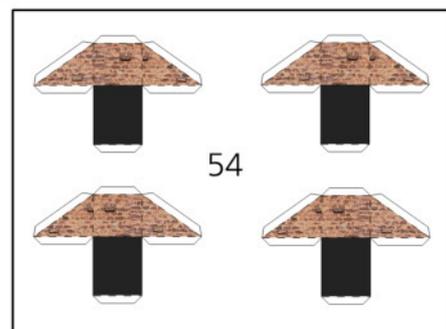
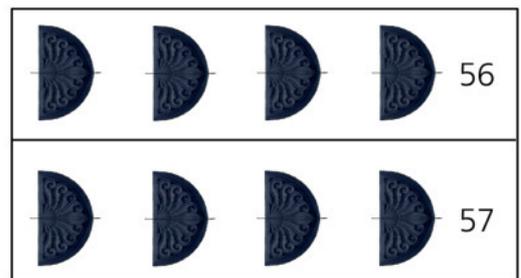
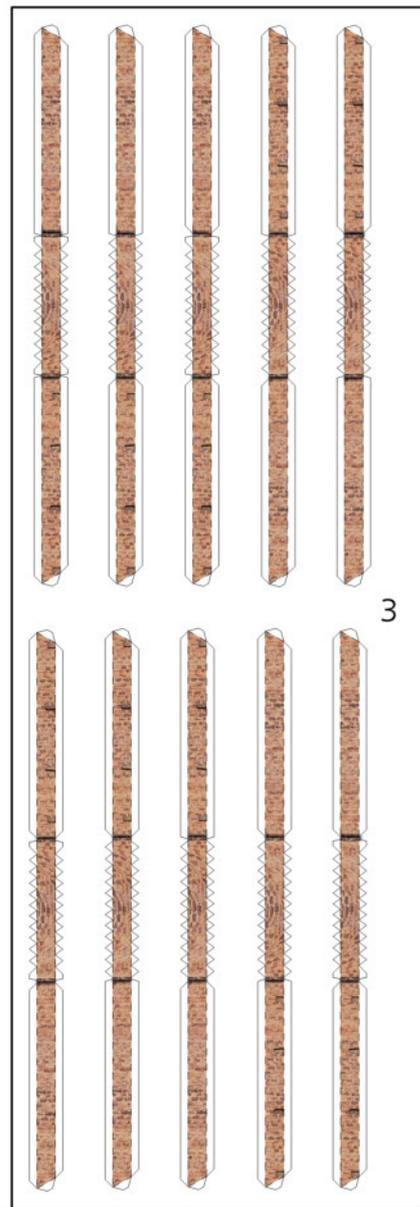
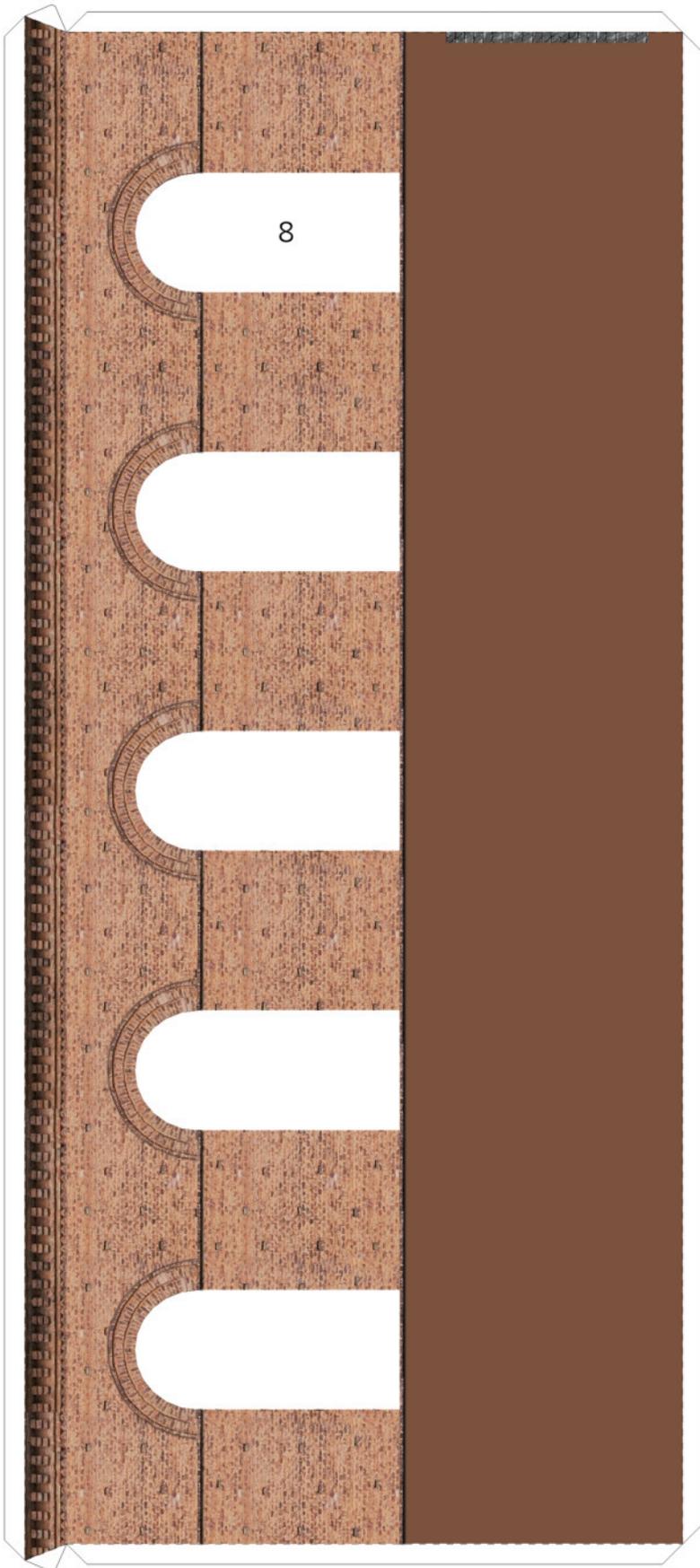
<https://de.wikipedia.org/wiki/Dionysios>

Quellen aus der Literatur:

- Kirchenbauten des 19. Jahrhunderts im alten Siegkreis von Jörg Schulze, erschienen beim Landeskonservator Rheinland
- Gotteshäuser in der Stadt Niederkassel von Helmut Schulte, erschienen bei „Die Kirchengemeinden der Stadt Niederkassel“ – Die Stadt Niederkassel

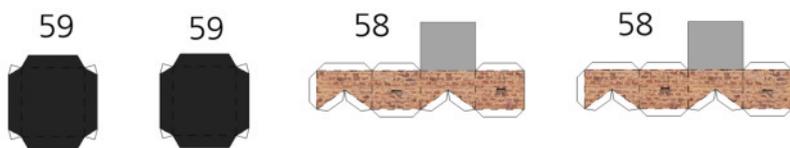
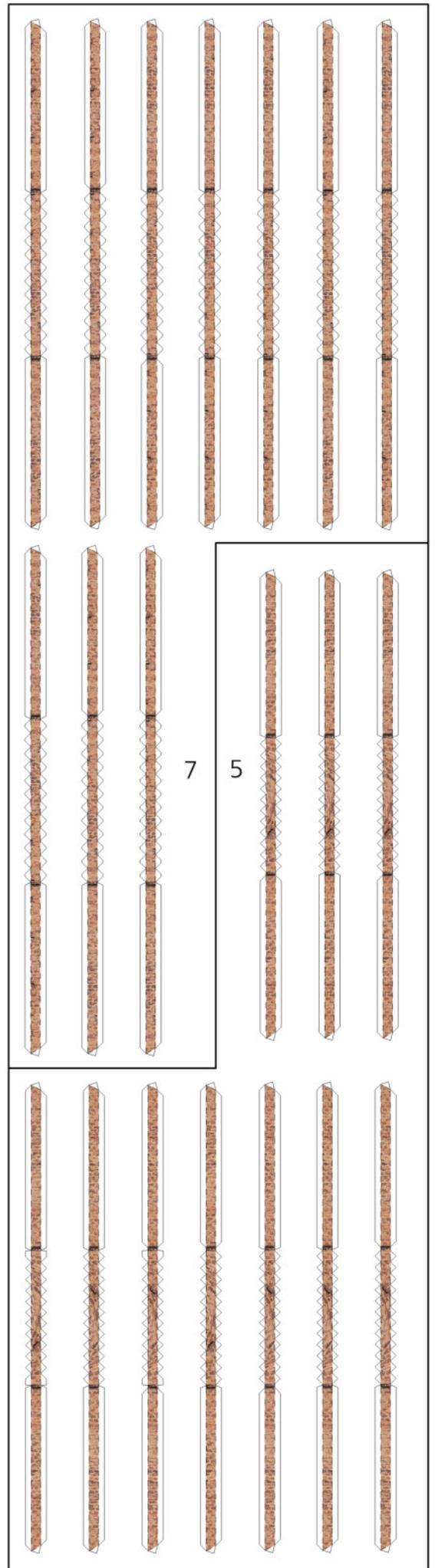
Quellen aus Archiven:

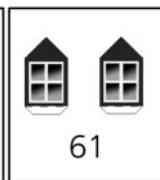
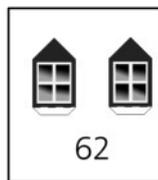
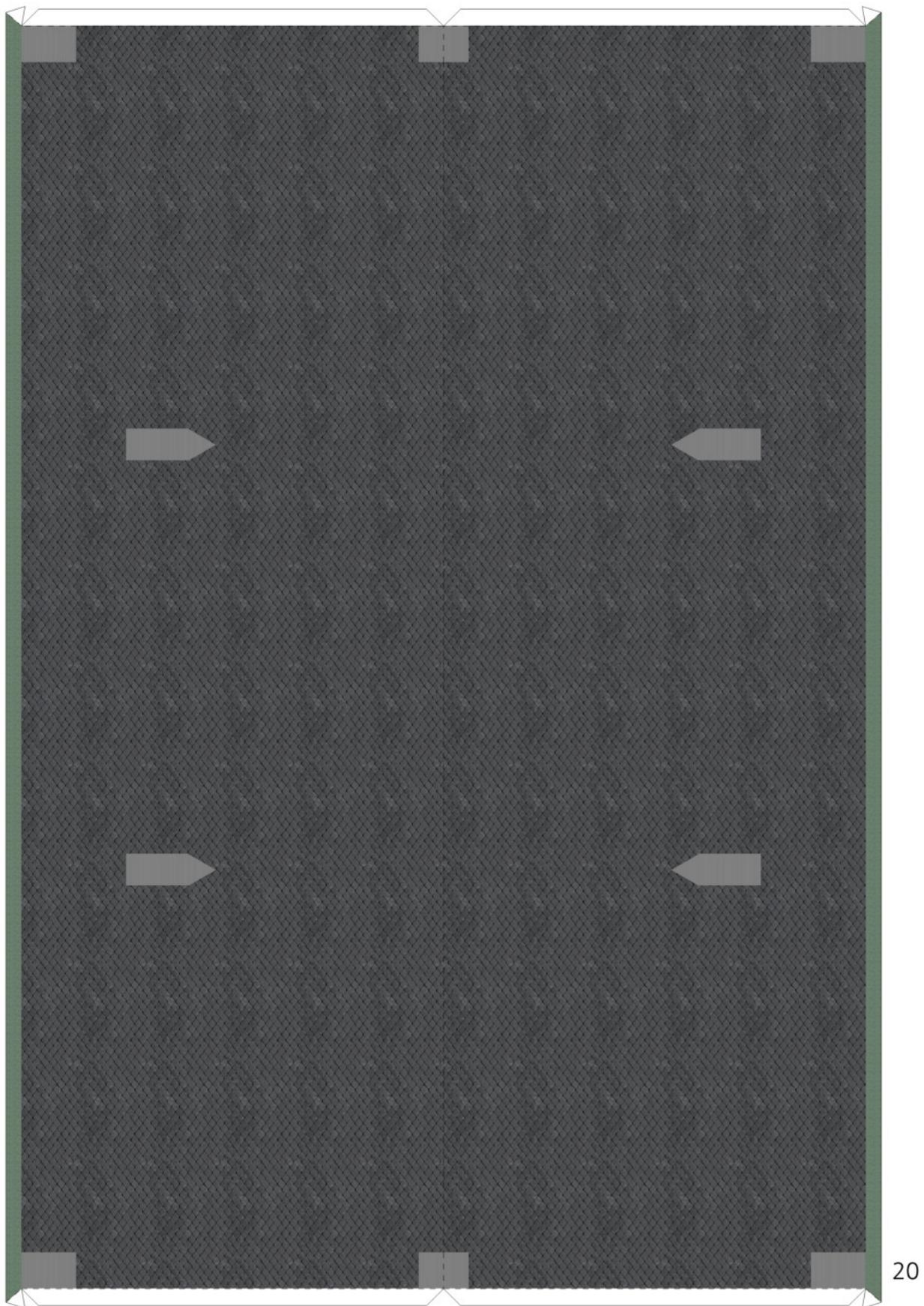
Die Bauzeichnungen der Kath. Kirche St. Dionysius stammen aus dem Pfarrarchiv Niederkassel-Rheidt.



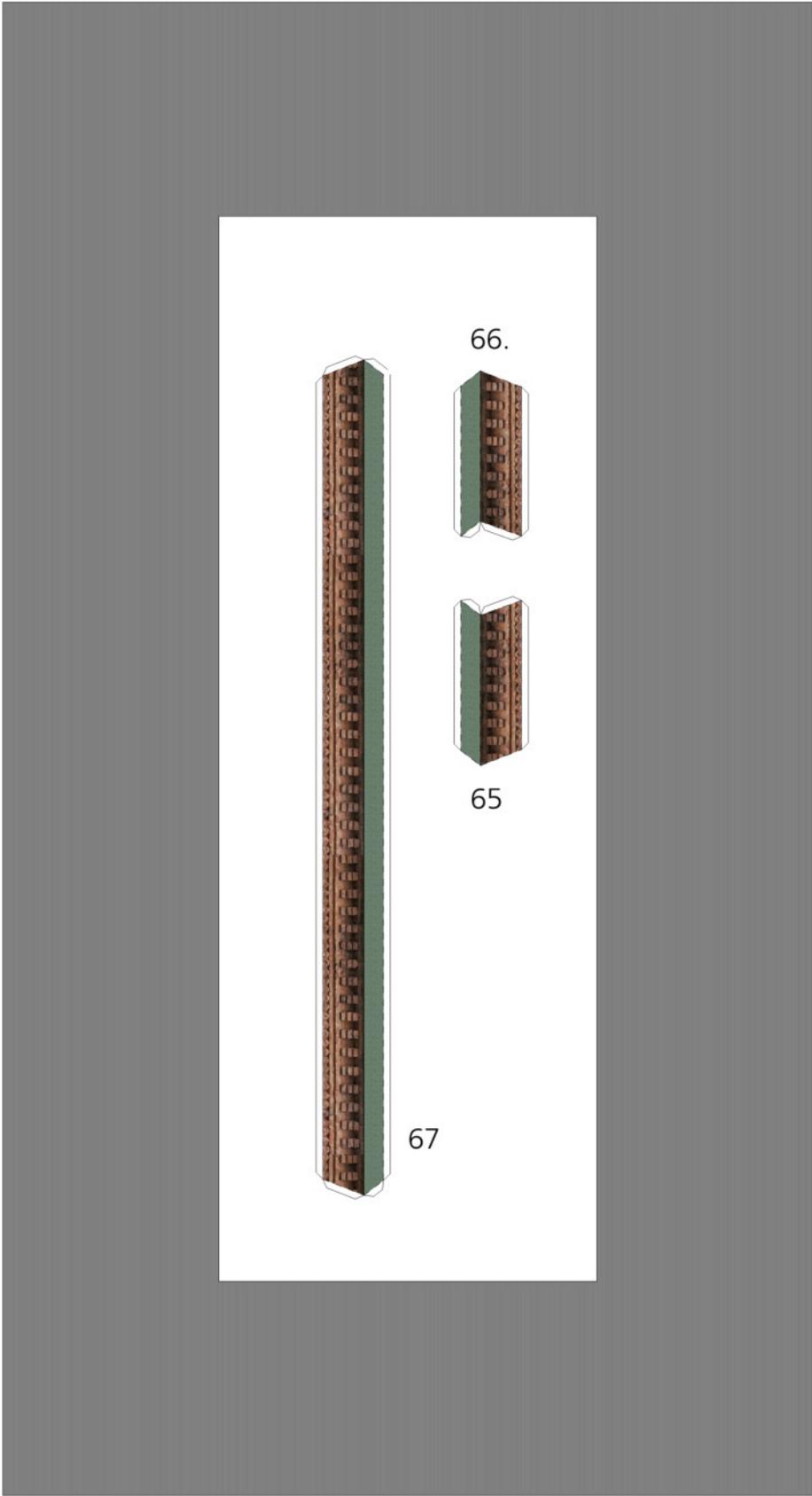
www.kallboys.de

© 2023





www.kallboys.de
© 2023



10



10

66.



65



67



16



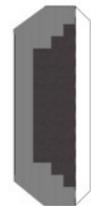
16



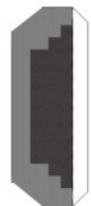
14



14



11



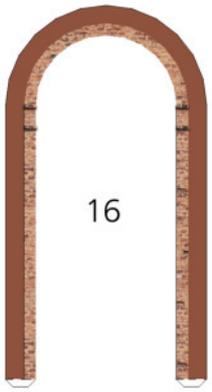
11

22

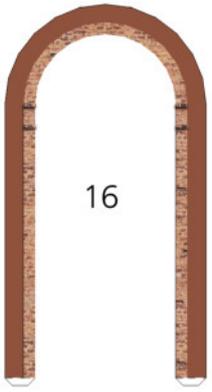


www.kallboys.de

© 2023



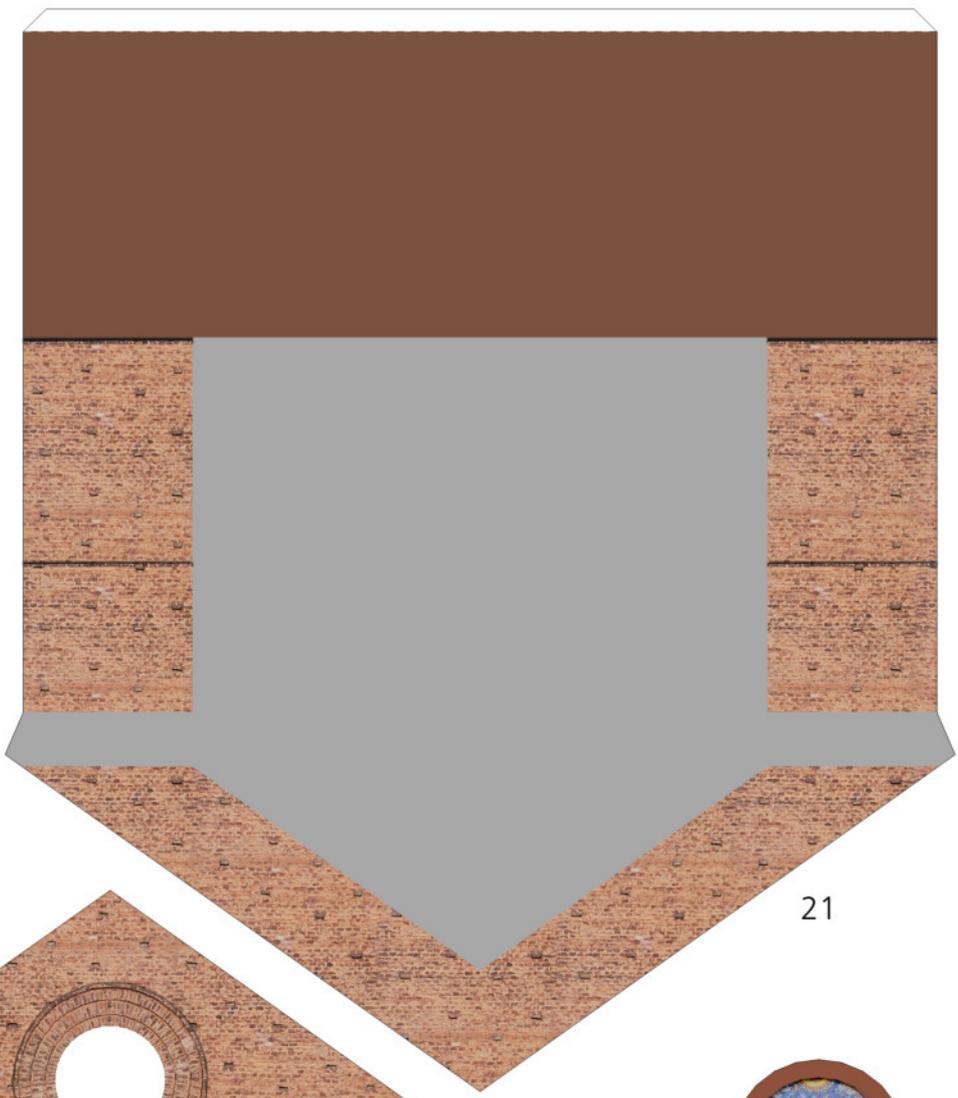
16



16



www.kallboys.de
© 2023



21



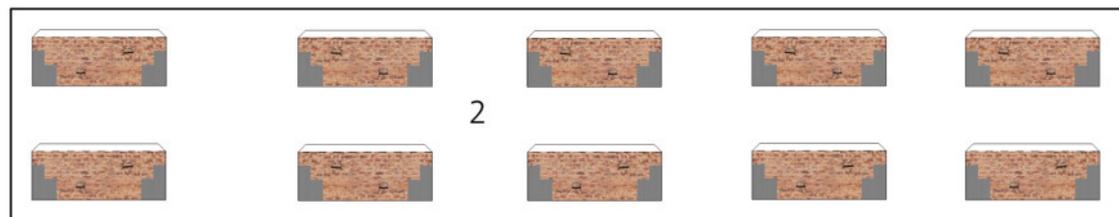
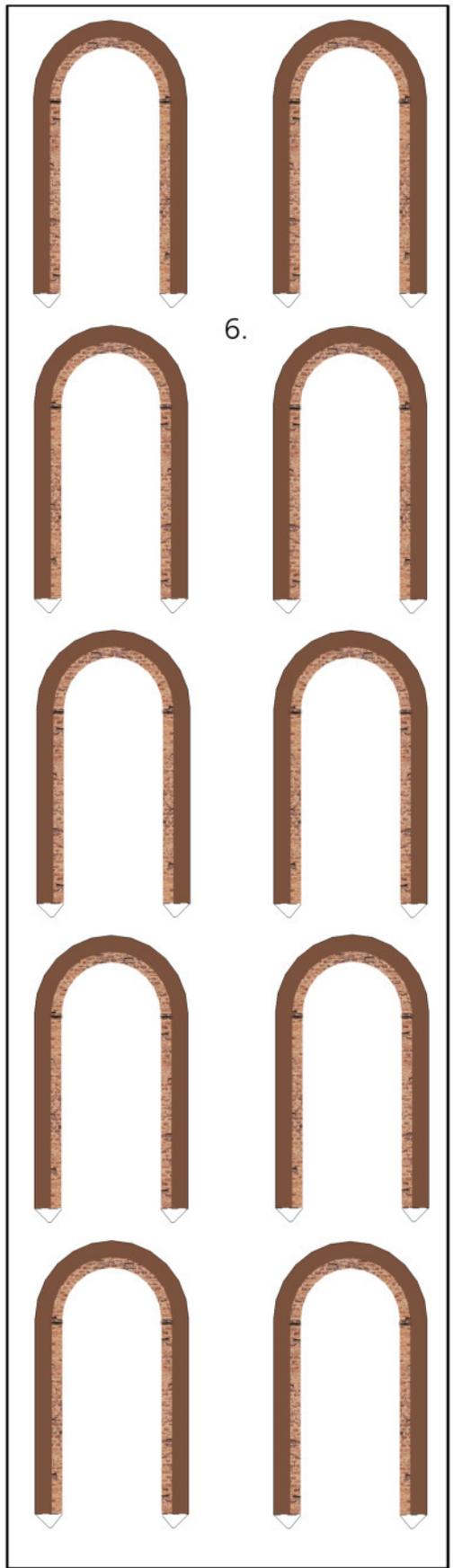
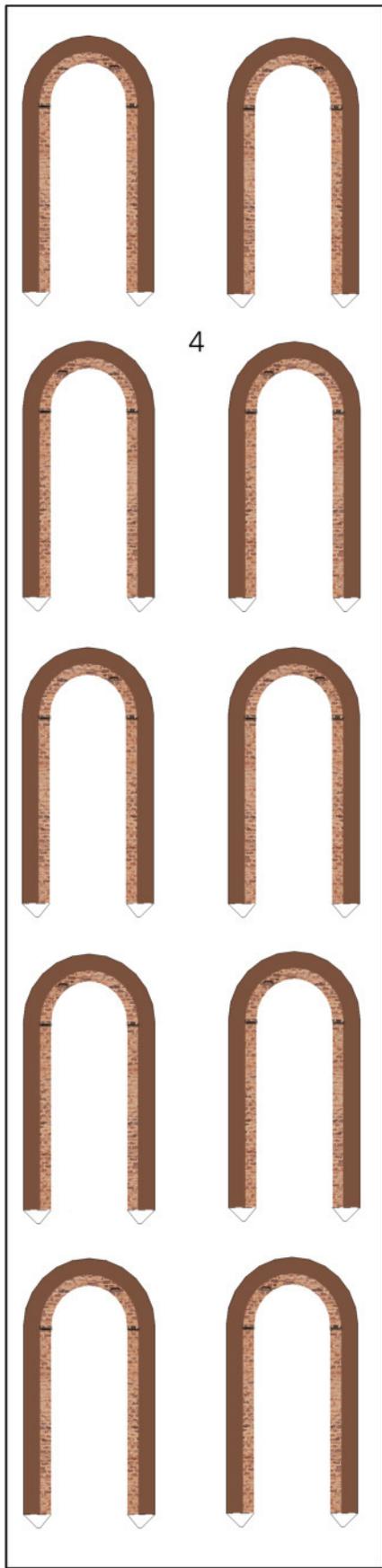
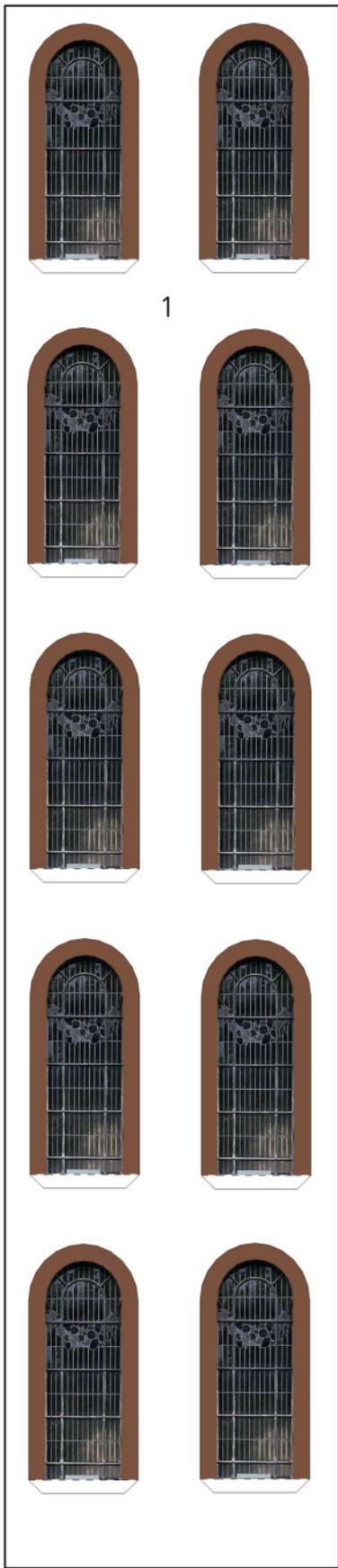
17



Portal links
12

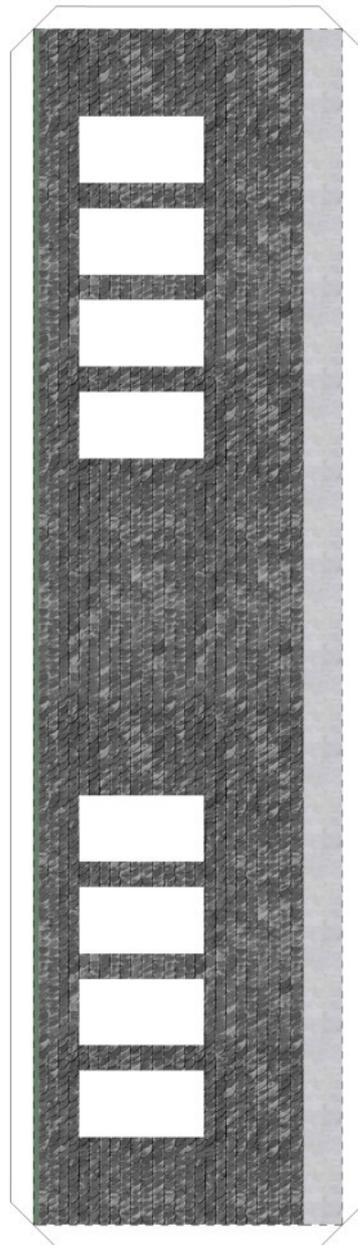
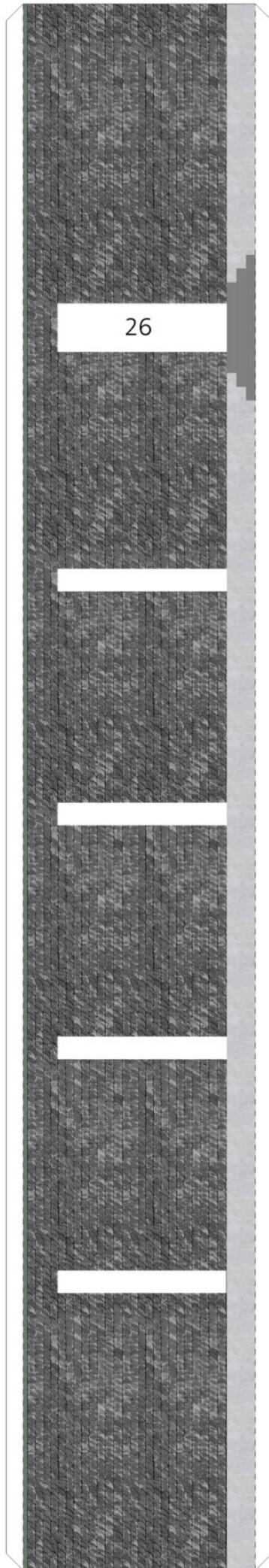
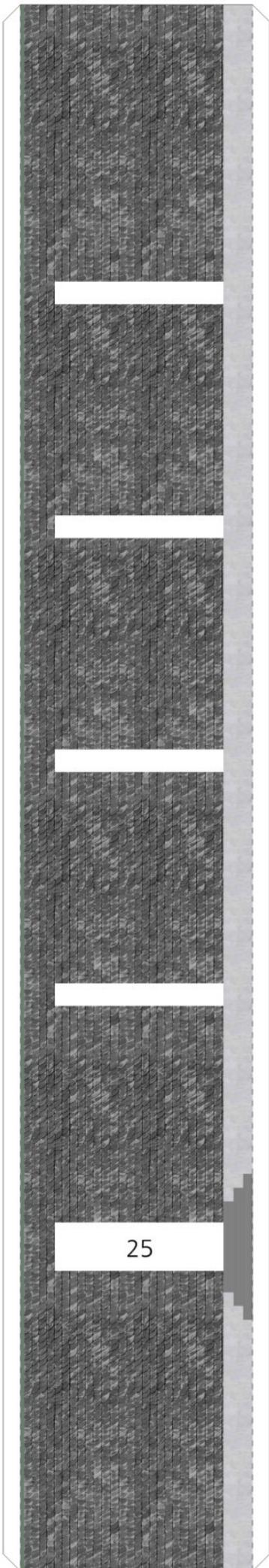


Portal rechts
13

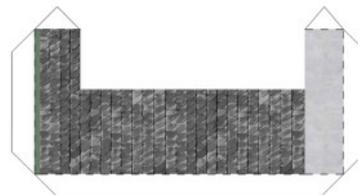


www.kallboys.de

© 2023



31



27

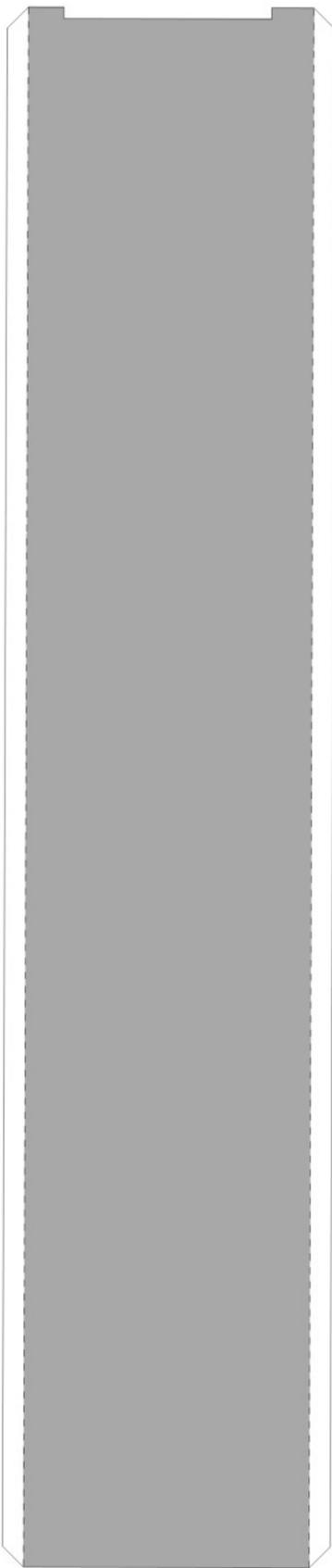


29

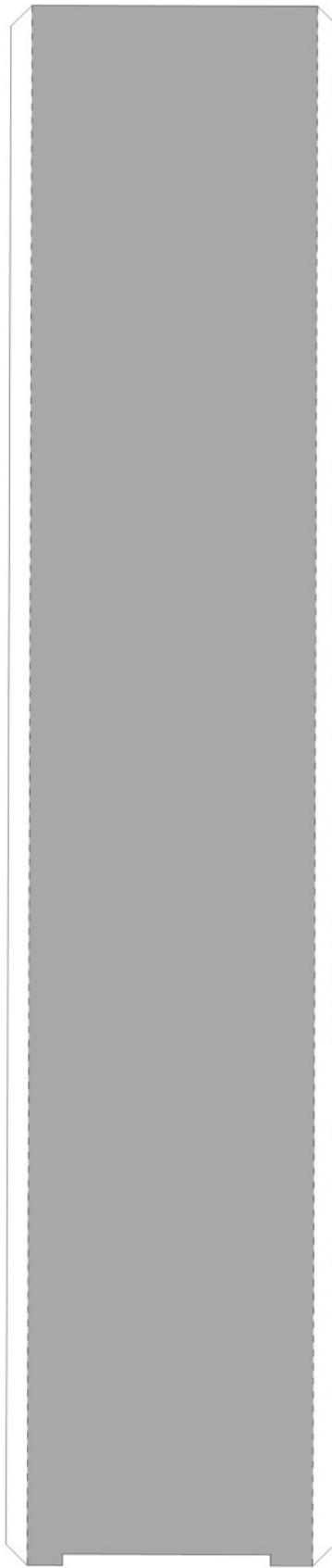


www.kallboys.de

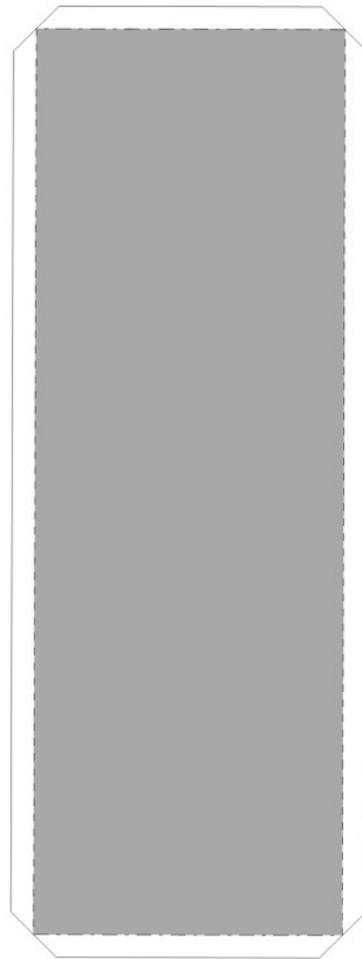
© 2023



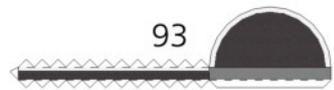
36



34

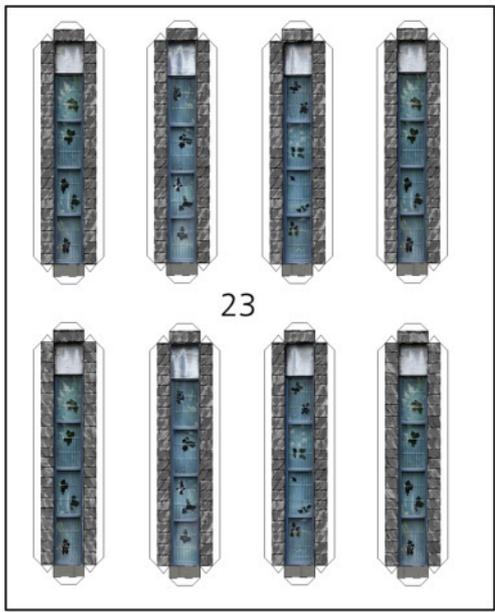
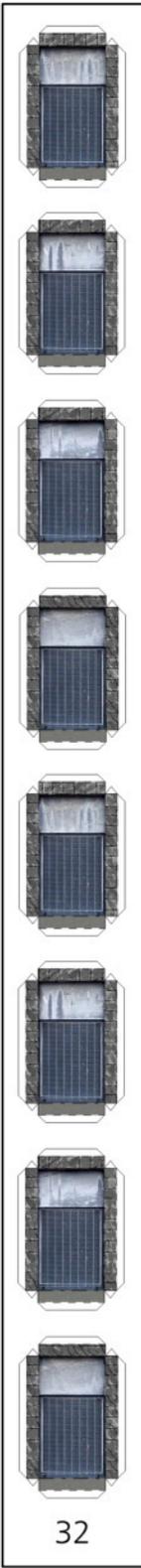


35

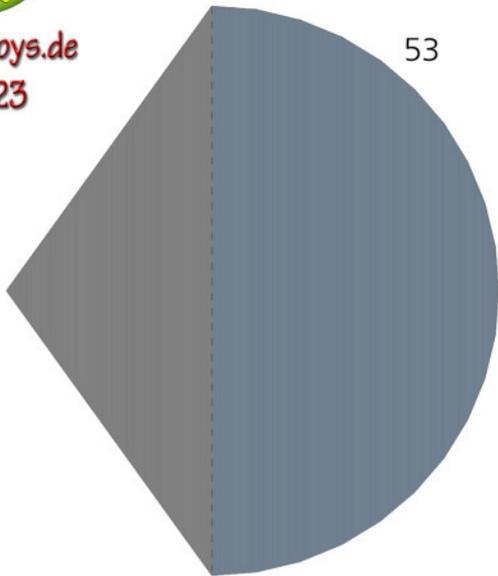


www.kallboys.de

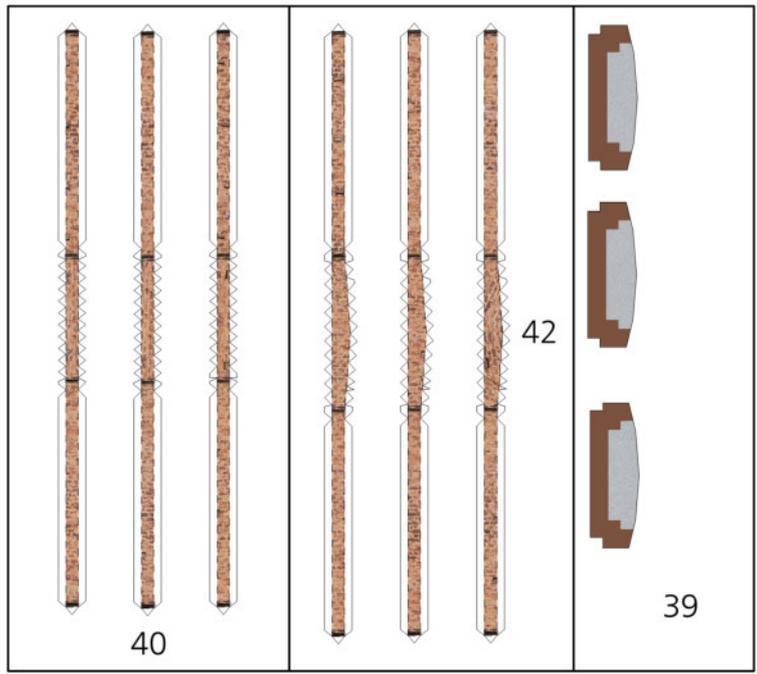
© 2023



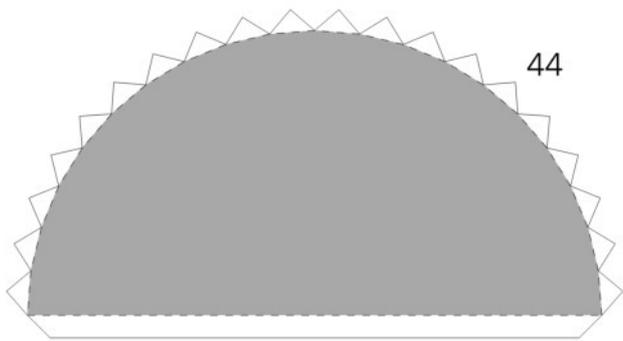
www.kallboys.de
© 2023



37



www.kallboys.de
© 2023



44

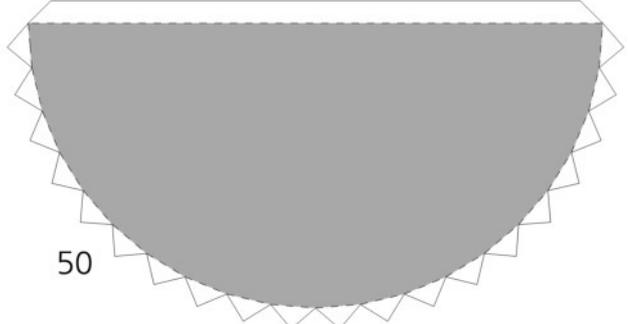


46

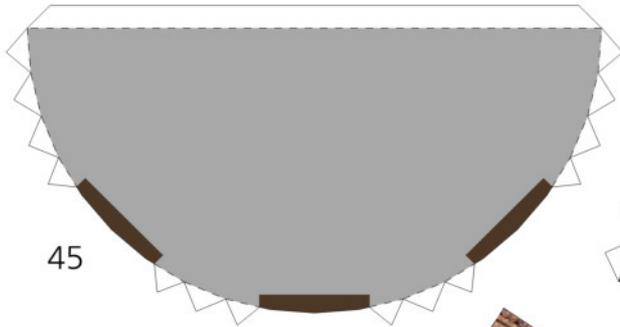


49

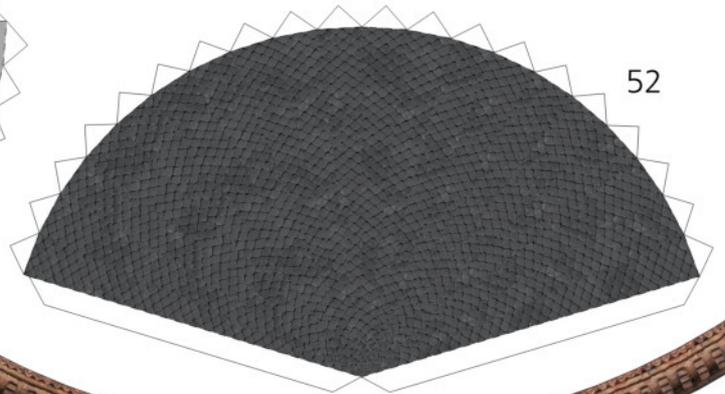
51



50



45



52



47

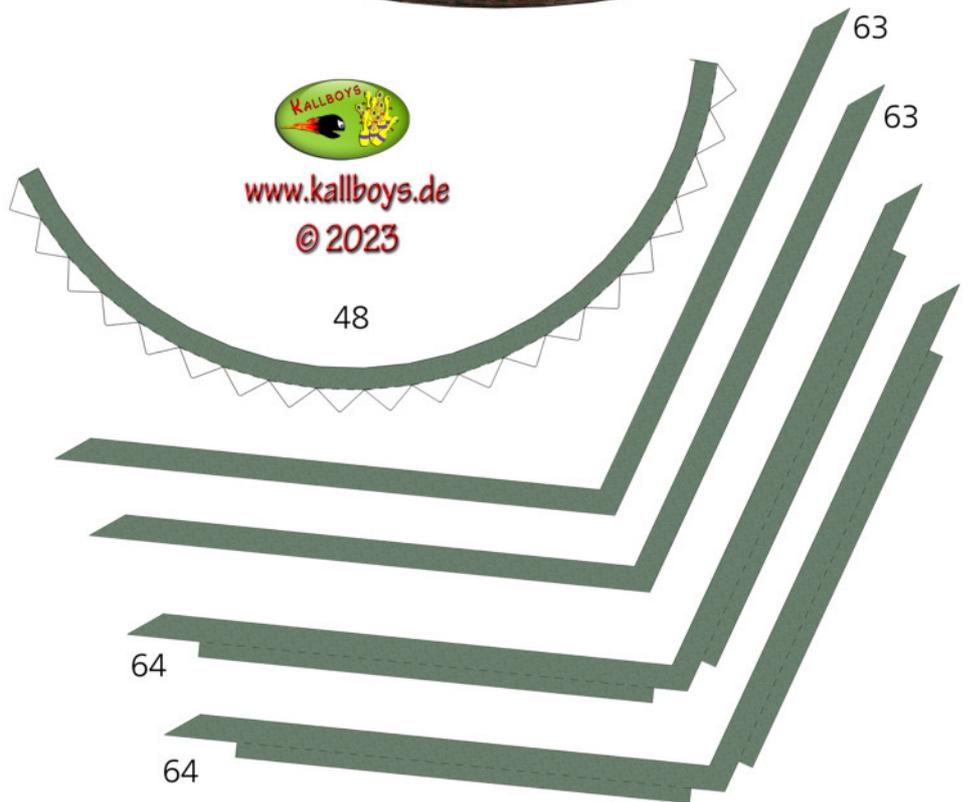


43



www.kallboys.de

© 2023



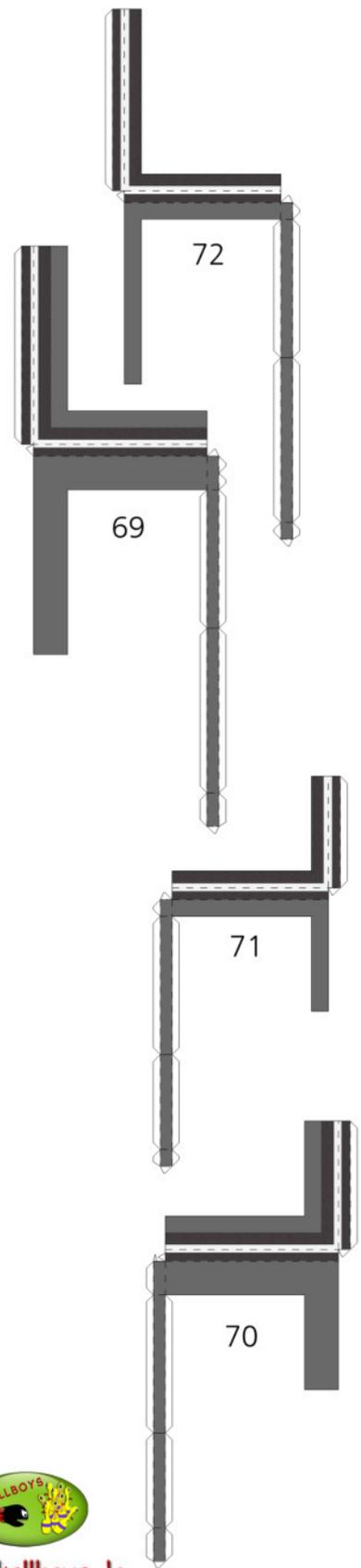
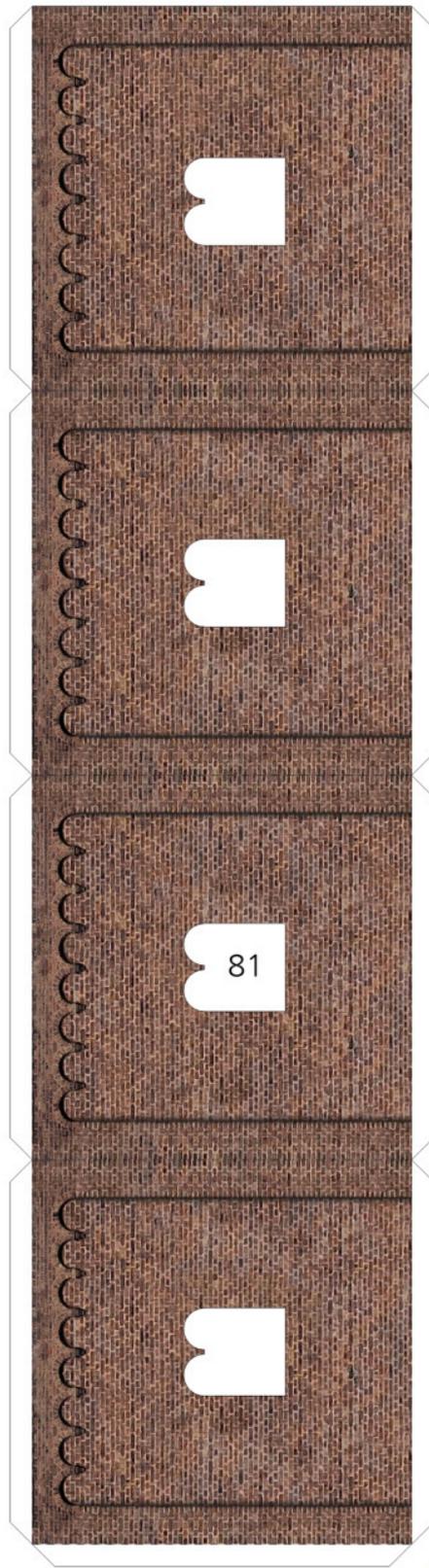
48

63

63

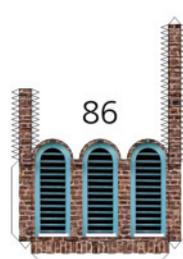
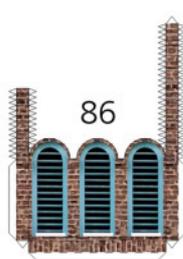
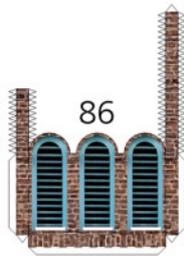
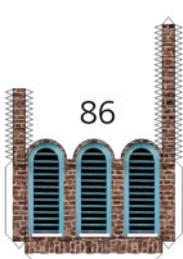
64

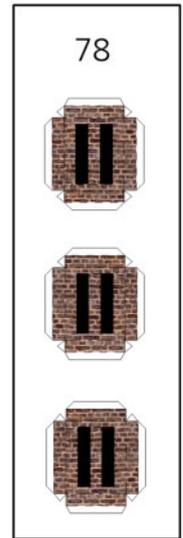
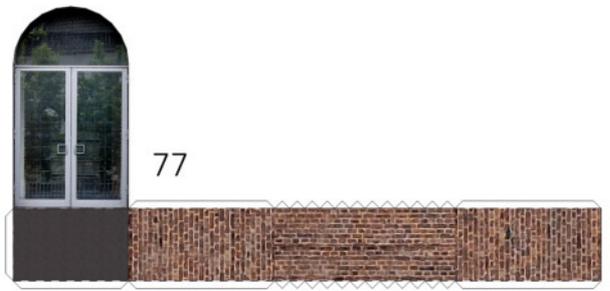
64



www.kallboys.de

© 2023

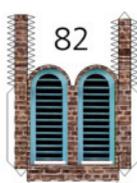
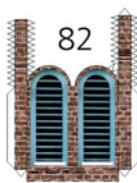
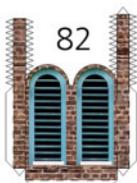
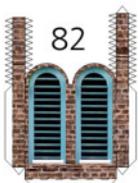


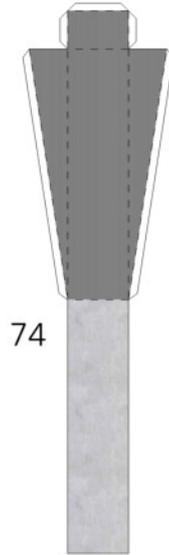
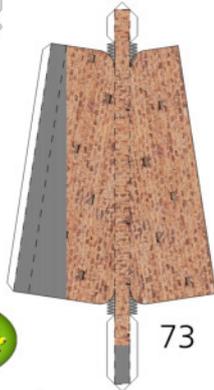
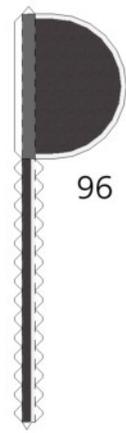
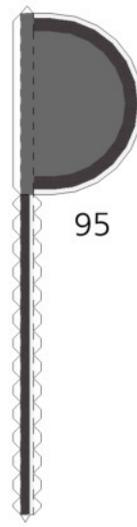
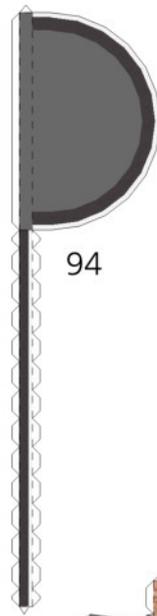
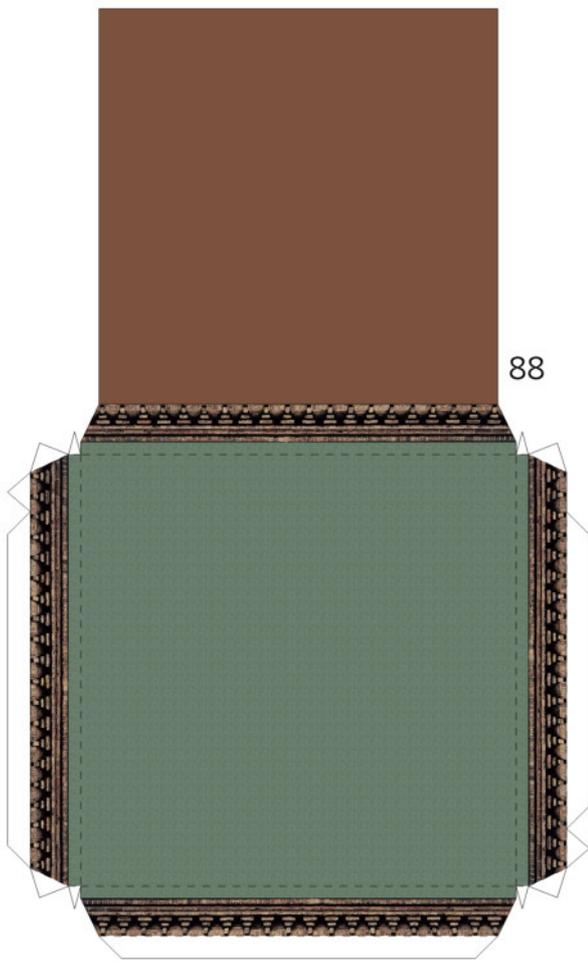


www.kallboys.de
© 2023

76

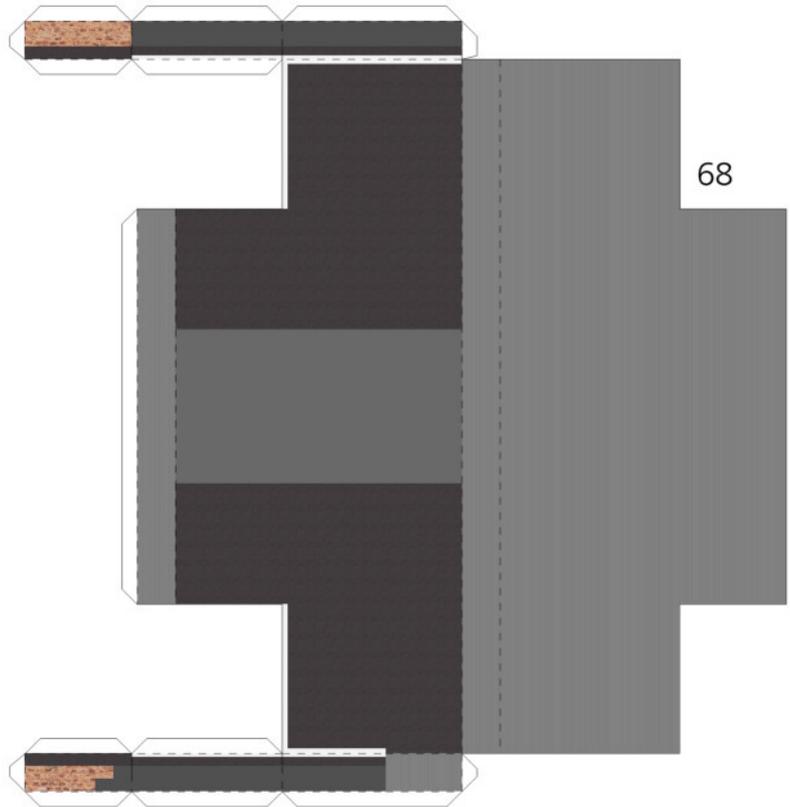
80

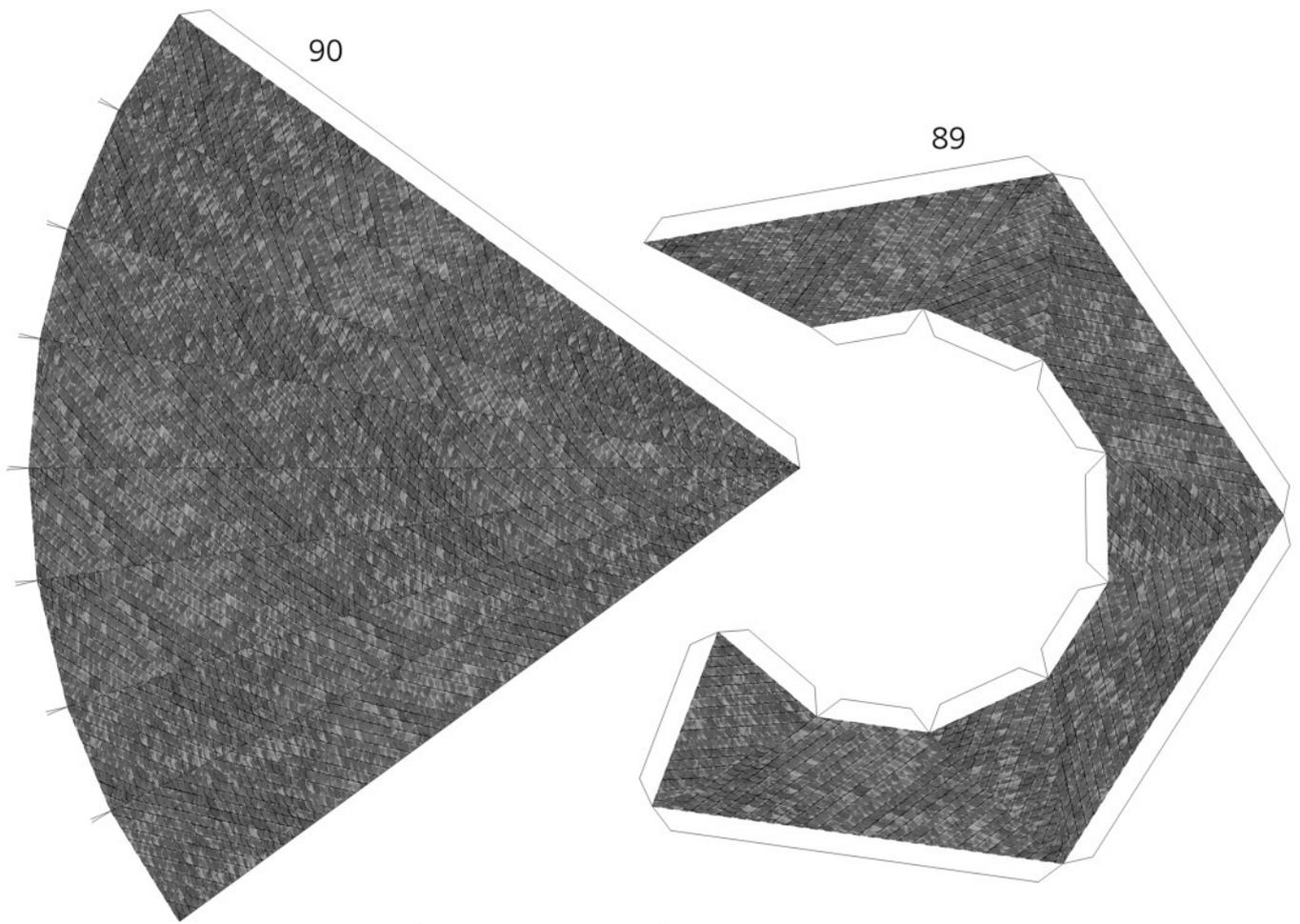




www.kallboys.de

© 2023





www.kallboys.de

© 2023



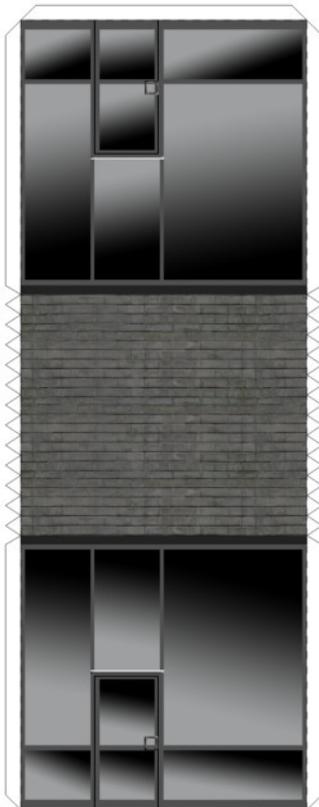
97



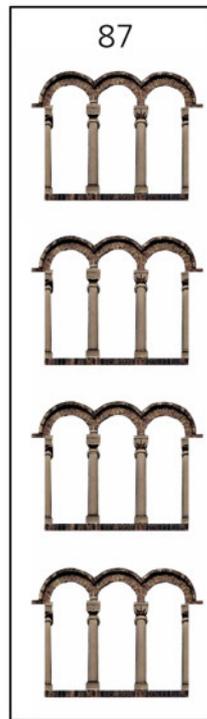
98



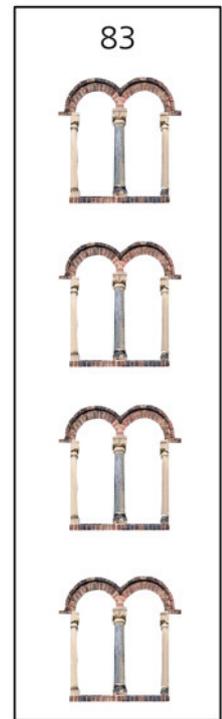
97



75



87



83

